

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



31. Woche

Freitag, 1. August 2014

Am Sonntag in Eibensbach:

Werkskapelle Layher lädt zum 14. Waldfest ein

Die Werkskapelle Layher (WKL) sorgt am Sonntag, 3. August, dafür, dass es den Daheimgebliebenen nicht langweilig werden muss. Die Musikerinnen und Musiker laden zum 14. Waldfest ein, das ab 10:30 Uhr auf dem Festplatz beim Vereinsheim der WKL am Ende der Ochsenbacher Straße in Eibensbach stattfindet.



Mit dem schon obligatorisch gewordenen Weißwurst-Frühstück kann man in den Tag starten und sich mit den bekannt guten

böhmisch-mährischen Klängen von der Werkskapelle unter Leitung von Peter Bild unterhalten lassen.

Über die Mittagszeit gibt es nicht nur Grillhähnchen, Steaks mit Brot oder hausgemachtem Kartoffelsalat, Maultaschen, Rote Wurst und Pommes, sondern ab 12:15 Uhr auch Unterhaltungsmusik vom Musikverein aus Ochsenbach.

Wer es eher vorzieht, zur Kaffee- und Kuchenzeit zum Eibensbacher Waldfest zu kommen, der kann sich an einem leckeren Kuchen- und Tortenbuffet laben und darüber hinaus noch einmal von 15 bis 17 Uhr von der gastgebenden Kapelle unterhalten lassen.

Dieses Jahr kommt der Musikverein Cleeborn unter Leitung von Michael Werner und bringt sich mit seiner Unterhaltungsmusik ab 17 Uhr zu Gehör und spielt bis zum Festausklang.

Was ist sonst noch los?

Die Sommerferien haben begonnen, nicht wenige Familien sind gleich nach dem Ende der Schule in die unterschiedlichsten Gefilde gefahren oder abgedüst. Wir wünschen den Urlaubern gute Erholung und eine ebensolche Rückkehr.

Das Angebot ist zwar nicht so üppig, doch kann man bestimmt etwas finden, damit man „unter die Leute“ kommt.

Wir beginnen mit der Wanderung für Senioren, die von der Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein am Freitag angeboten wird. Mehr Details finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Am Samstag und Sonntag ist beim Weingut Spahlinger an der Maulbronner Straße in Güglingen Weinfest. Mehr darüber lesen Sie in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen macht motorisierte Zweiradfahrer auf den Biker-Gottesdienst aufmerksam, der immer am ersten Sonntag eines Monats am „Trautenhof“ bei Jagsthausen abgehalten wird. Bei den kirchlichen Nachrichten findet der entsprechende Personenkreis Hinweise auf die gemeinsame Abfahrtszeit.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ in die Burg ruine Blankenhorn bei Eibensbach ein. Auch hier gibt es weitere Detailinformationen bei den kirchlichen Nachrichten.

Die Werkskapelle Layher ist am Sonntag bei ihrem 14. Waldfest direkt unterhalb der Ruine präsent und bietet zusammen mit befreundeten Musikkapellen beste Unterhaltungsmusik an. Wir haben ja schon auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite beschrieben, wer wann was spielt.

Der Kleintierzüchterverein Weiler lädt am Sonntag zu seiner Jungtierschau in das „Schneckenhaus“ und die Zuchtanlage bei der Zaber ein. Auch hier haben wir Ihnen schon Informationen auf der Titelseite gegeben.

Jungtierschau in Weiler

am Sonntag, 3. August ab 10.00 Uhr

Ausstellung im Schneckenhaus
Bewirtung im Sängersheim



Kleintierzüchter Weiler e.V. Z523

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 1. August; Frau Herta Ogertschnig, Am See 16, den 103.

Am 2. August; Frau Katharina Brauns, Otto-Linck-Str. 42, den 82.

Am 2. August; Frau Mathilde König, Heigelinsmühle 6, den 75.

Am 3. August; Frau Erika Schilhabel, Weinsteige 4, den 84.

Am 4. August; Herr Günter Geiger, Lerchenweg 21, den 74.

Am 4. August; Hans-Peter Latton, Neuweiler 1, den 71.

Am 7. August; Frau Maria Genzer, Seebrücke 5, den 78.

Pfaffenhofen:

Am 4. August; Frau Hilde Stengel, Maulbronner Str. 14, den 76.

Am 4. August; Herr Hans Hufnagel, Blumenstr. 8, den 73.

Am 5. August; Herr Erwin Thüringer, Weinsteige 6, den 91.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 1. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 2. August

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 3. August

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 4. August

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Stadt-Apotheke Güglingen,

Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 5. August

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 6. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 7. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 8. August

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 2./3. August

TÄ Brlečić, Heilbronn, Tel. 07131/644302

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Öffentliche Bekanntmachung für das Regierungspräsidium Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ vom 2. Juni 1986 auf den Gebieten der Landkreise Enzkreis, Heilbronn, Karlsruhe und Ludwigsburg
Das Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde – beabsichtigt, die Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ zu ändern.

Es ist beabsichtigt, durch die Änderung von § 2 Absatz 3 Satz 2 der Naturparkverordnung die städtebauliche Entwicklung sowie die Planung und Zulassung von Windkraftanlagen im Naturpark zu erleichtern. Erschließungszonen nach § 2 Absatz 3 Satz 2 der Naturparkverordnung sind dann automatisch die Flächen,

- die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 Baugesetzbuch) liegen,
- über die ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst ist,
- deren Bebaubarkeit nach § 34 Baugesetzbuch möglich ist,
- die im jeweiligen Flächennutzungsplan für die Bebauung vorgesehen sind,
- sowie die Flächen, die in den Regionalplänen als Vorrangflächen für die Windkraft oder in Flächennutzungsplänen als Konzentrationszonen für die Windkraft ausgewiesen sind.

Damit entfällt in diesen Flächen der Erlaubnisvorbehalt nach § 4 der Naturparkverordnung. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus in der Zeit **vom 2.9.2014 bis einschließlich 2.10.2014**

1. beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Bürger-Info, Haupthaus, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim und Außenstelle Landratsamt, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58; 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
2. beim Landratsamt Heilbronn, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 42, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
3. beim Landratsamt Karlsruhe, Naturschutzbehörde, Zimmer H 05 31, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe während folgender Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
4. beim Landratsamt Ludwigsburg, Kreishaus des Landratsamtes Ludwigsburg, Ebene 4, Im Flur vor dem Zimmer 433, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Donnerstag 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bedenken und Anregungen können bei den unter Ziffer 1 – 4 genannten Landkreisen als unteren Naturschutzbehörden während der Auslegungsfrist mündlich (zur Niederschrift), schriftlich oder elektronisch (Landratsamt Heilbronn: helmut.nef@landratsamt-heilbronn.de;

Landratsamt Ludwigsburg: umwelt@landkreis-ludwigsburg.de; Landratsamt Karlsruhe: naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de; Landratsamt Enzkreis: rose.jelitko@enzkreis.de) vorgebracht werden, jedoch nur im für die eigenen Belange örtlich zuständigen Landratsamt.

Hinweis:

Der Verordnungsentwurf kann auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 2014, Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

7. Änderung der 1. Fortschreibung

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu hat in seiner Sitzung am 21.07.2014 den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung der 1. Fortschreibung im Sinne des § 5 BauGB zur Fortschreibung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes gefasst.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist die Neudarstellung der Wohnbaufläche „Lehen“ in Güglingen-Eibensbach, die Streichung der Wohnbaufläche „Untere Gassenweinberge“ ebenfalls in Güglingen-Eibensbach, die Berichtigung der Grünfläche „Erweiterung Friedhof“ in Güglingen-Frauenzimmern, die Erweiterung der Wohnbaufläche „Gottesacker“ in Zaberfeld sowie die Neudarstellung der gemischten Baufläche „Eppinger Straße Ost“ am nördlichen Ortsausgang von Zaberfeld-Ochsenburg.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mitsamt Erläuterung in der Zeit von

Montag, 11. August bis einschließlich Freitag, 29. August 2014,

während der üblichen Dienstzeiten auf den Rathäusern Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer 109, Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1 und Zaberfeld, Schlossberg 5, Zimmer 4, öffentlich ausgelegt.

Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen, mit Vertretern der Verwaltung erörtern und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4 a Abs. 4 BauGB auch im Internet unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Güglingen, den 28.07.2014

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

B 27 bei Lauffen

Regierungspräsidium Stuttgart beginnt mit der Notinstandsetzung der Neckarbrücke

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am Montag, dem 11. August 2014, mit der dringend erforderlichen Instandsetzung der Neckarbrücke und den daran anschließenden Vorlandbauwerken im Zuge der Bundesstraße 27 in Lauffen. Aufgrund des schlechten Zustandes insbesondere der Absturzsicherung muss die Neckarbrücke vor dem geplanten Neubau noch einmal instandgesetzt werden. Die Baumaßnahme wird in vier Abschnitten unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung durchgeführt. Begonnen wird mit den Instandsetzungsarbeiten auf der Nordseite der Neckarbrücke. Danach wird die Südseite saniert.

Vor den eigentlichen Arbeiten sind Vorarbeiten erforderlich. Diese beginnen in der Woche ab dem 4. August und erfolgen außerhalb des Berufsverkehrs.

Bei der letzten Brückenhauptprüfung wurden div. Mängel an der Neckarbrücke, am Wehrsteg und an der Unterführung der Neckarstraße festgestellt. Diese beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Es bestehen insbesondere Mängel an der als Absturzsicherung fungierenden Betonschwelle, der Übergangskonstruktion, der Entwässerung und dem Geländer. Des Weiteren besteht eine Gefährdung des Verkehrs durch mögliche Betonabplatzungen an den Verkehrswegen unterhalb der Brücke.

Als Sofortmaßnahme wurde daraufhin die Geschwindigkeit auf der Bundesstraße auf 30 km/h reduziert. Zudem wurde die Verkehrssicherheit durch temporäre Maßnahmen erhöht. So kontrolliert die Straßenmeisterei die Unterführungen regelmäßig auf Betonabplatzungen. Mit der nun vom RP Stuttgart geplanten Notinstandsetzung sollen die Mängel, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, soweit möglich behoben werden, um einen verkehrssicheren Zustand bis zum Neubau gewährleisten zu können. Aufgrund der räumlichen Verhältnisse muss die Fahrbahn für die geplanten Arbeiten halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird einstreifig an der Engstelle vorbeigeführt und durch eine verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage geregelt.

Die bauzeitliche Verkehrsführung wird von Samstagabend, 9. August 2014, auf Sonntag, 10. August 2014, eingerichtet und dauert voraussichtlich bis Mitte Oktober.

Die Baukosten der Instandsetzung belaufen sich auf rund eine halbe Millionen Euro und werden vom Bund als Straßenbaulastträger übernommen. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen und empfiehlt, soweit möglich, die Baustelle weiträumig zu umfahren.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Mitteilung des Landratsamtes

Wartezeiten in der Zulassungsstelle

In der elektronischen Datenverarbeitungsanlage der Zulassungsstelle des Landratsamtes werden Umstellungsarbeiten vorgenommen, so dass am Freitag, dem 8. August, mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Termine

Freitag, 1. August

Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung

Sonntag, 3. August

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Kirche im Grünen in der Burgruine Blankenhorn

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Kleintierzüchterverein Weiler – Jungtierschau

Werkskapelle Layher – 14. Eibensbacher Waldfest

Montag, 4. August, bis Freitag, 8. August

Ferienwoche in Pfaffenhofen

Ferienwoche in Güglingen

Mittwoch, 6. August

Zabergäuverein – Stammtisch

SLK-Kliniken Heilbronn

Shunt-Zentrum für Dialysepatienten kommt ans SLK-Klinikum

Die Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie im Klinikum am Plattenwald baut ihr Angebot für Dialysepatienten aus. Ab Oktober wird unter der Leitung von Klinikdirektor Dr. Thomas Karl ein Shunt-Zentrum eingerichtet. Shunts sind dauerhaft angelegte Zugänge zum Gefäßsystem, durch die in der Dialyse die Blutwäsche erfolgt.

„Durch die Integration des ehemaligen Süddeutschen Shuntzentrums, welches zu den deutschlandweit führenden Einrichtungen seiner Art zählt, können wir unser shuntchirurgisches Spektrum auf höchstem Niveau ausbauen und eine hochkompetente operative Versorgung jederzeit und kurzfristig sicherstellen,“ sagt Dr. Karl, der selbst ein erfahrener Shuntchirurg ist. Für Dialysepatienten und auch die niedergelassenen Nephrologen ist dies ein positives Signal.

Anlass für die Erweiterung des Bereichs innerhalb der Gefäßchirurgie ist die Schließung des „Süddeutschen Shunt-Zentrums“ am Krankenhaus in Mosbach. Dessen bisheriger Leiter, Klaus Neckerauer, wechselt mit seinem Team nach Bad Friedrichshall. „Ich freue mich, dass wir damit einen ausgewiesenen Experten als Sektionsleiter gewinnen konnten“, sagt Dr. Karl. „Durch die hier vorhandene gefäß- und shuntchirurgische Kompetenz können nun auch komplexeste Shuntoperationen, die in Mosbach ohne Gefäßchirurgie bislang nicht durchgeführt werden konnten, angeboten werden“, freut sich Klaus Neckerauer auf die zukünftige Zusammenarbeit. „Mit angestrebten 1000 Shunteingriffen pro Jahr werden wir zu den größten Shuntzentren in Deutschland gehören“, so Neckerauer.

„Die Erweiterung um das Shunt-Zentrum ist eine deutliche Stärkung des Standorts am Plattenwald“, unterstreicht SLK-Geschäftsführer Dr. Thomas Jendges die Bedeutung des verstärkten Leistungsangebots. Die SLK-Kliniken seien damit für die niedergelassenen Nephrologen und ihre Dialysepatienten die erste Adresse in der Region.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Bewerben – gewusst wie!

Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die

Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus?

Diese und weitere Fragen beantworten Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50.

Die nächsten Veranstaltungen finden am 7. August oder am 21. August um 13 Uhr in Raum 347 statt. Weitere Termine sind danach jeden zweiten Donnerstag. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Standesämter melden:

Güglingen

Geburt:

Am 2. Juli 2014 in Filderstadt; Cem Krusche, Sohn von Liv Silja Krusche, Güglingen-Eibensbach, Ochsenbacher Straße 3/1 und Janosch Hüttner, Pfaffenhofen, Obere Gehrstraße 31.

Eheschließung

Am 15. Juli 2014 in Nordsee-Treene; Markus Wolfgang Kodytek und Martina Will geb. Weiss, Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 22.

Sterbefall

Am 26. Juli 2014 in Ludwigsburg; Wolfgang Joachim Paul Günther, Güglingen, Gartenstr. 43.

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Präsentation der Neckar-Zaber-Region am Regionaltag 2014

Bei strahlendem Sonnenschein war der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. vergangenen Sonntag vor Ort beim diesjährigen Regionaltag in Schwäbisch Hall und machte neben Tripsdrill am Gemeinschaftsstand des HeilbronnerLands den Passanten Lust auf einen Ausflug ins Zabergäu.



Entsprechend vielfältig wie die Region Heilbronn-Franken war auch das Publikum. Interessiert waren die Besucher vor allem an Angeboten

für Wanderungen und Radtouren durch die Neckar-Zaber-Region. Besonders gern eingepackt wurden daneben auch die überregionalen Wander- und Radpanoramakarten, in denen die Fernwander- und Radwege im gesamten nördlichen Baden-Württemberg dargestellt werden. Auch beim Regionaltag 2015 in Wertheim sind wir sicher wieder mit dabei!

Die Eine geht, die Nächste kommt Fliegender Praktikantinnen-Wechsel beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Pünktlich zum Semesterbeginn am 1. März 2014 bekam das Team des Neckar-Zaber-Tourismus Unterstützung von Vanessa Vignera aus Leingarten. Im Rahmen ihres Studiums Tourismusmanagement an der Hochschule Heilbronn absolvierte sie ihr Praxissemester in der Tourist-Info im Brackenheim Rondell.

Neben der Mitarbeit im vielfältigen Büroalltag beriet sie mit ihrer offenen und freundlichen Art auch die Gäste und Besucher der Tourist-Info rund um die Themen Radeln, Wandern und Wein im Zabergäu. Gut gewappnet mit viel praktischem „Handwerkszeug“ verlässt sie uns Ende Juli um ihr Studium fortzuführen.

Ihre Nachfolgerin Veronika Salzer aus Cleebornn unterstützt seit dem 21. Juli das Team des Neckar-Zaber Tourismus. Sie studiert an der Universität Mannheim Kultur und Wirtschaft und will während ihres sechswöchigen Praktikums möglichst viel Praxiserfahrung beim Neckar-Zaber Tourismus sammeln.

Wein im Spiegel der Jahrhunderte

Ergreifen Sie am **Sonntag, 3. August**, die Chance römische Vergangenheit und heutige Weinkultur kennenzulernen. Treffpunkt um 13 und 16 Uhr am Römischen Gutshof in Lauffen. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 12 € pro Person. Info/Anmeldung bei Gudrun Link, info@wein-erlebnis-link.de oder Tel. 07135/13409.

Nächtlicher Spaziergang bei Mondschein

Erleben Sie am **Samstag, 9. August**, bei Mondschein einen romantischen Spaziergang begleitet von Kerzenschein und Lampions. Genießen Sie bei einer Weinprobe die Weine und Köstlichkeiten der Region. Treffpunkt: 20 Uhr am Parkplatz Näser, Cleebornn, Dauer: ca. 3 Stunden, Kosten: pro Person 20 € inkl. 1 Secco, 4er-Weinprobe, Snacks. Kleine Taschenlampe wäre sinnvoll, da der Parkplatz nicht beleuchtet ist. Anmeldung erforderlich bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248, Handy 015111980754.

Kinderführungen im Zabergäu

In den Sommerferien bietet die Naturparkführerin Angelika Hering zwei Veranstaltungen für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Von **Montag, 11. bis Freitag, 15. August**, „5 Tage Bauernhof erleben“ und von **Montag, 17. bis Freitag, 22. August**, „5 Tage Robin Hood“. Weitere Informationen und Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Großer Andrang auf dem Naturparkmarkt in Illingen

Landschaftspflege mit Messer und Gabel

Einen wahren Besucheransturm erlebte die Ortsmitte Illingen beim Naturparkmarkt am vergangenen Sonntag. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher zu einem Bummel durch das Markttreiben rund um die historische Ölmühle, wo Direktvermarkter aus der Region am ersten Naturparkmarkt dieses Jahres ihr reichhaltiges Angebot präsentierten. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Alphornbläsergruppe erläuterte Naturparkvorsitzender Andreas Felchle den Ansatz der Naturparkmärkte die wertvolle Kulturlandschaft durch den Verkauf von regionalen Lebensmitteln zu unterstützen. Durch den Kauf der Produkte von Direktvermarktern aus dem Naturpark betreibe der Marktbesucher gewissermaßen Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb. Hans Sturm von der Gemeinde Illingen begrüßte die Besucher im Namen des Bürgermeisters Harald Eiberger, der an diesem Tag leider verhindert war. An die 3000 Besucher ließen sich während ihres Marktbesuches von der Qualität und Frische der regionalen Produkte überzeugen und füllten ihre Einkaufskörbe mit Obst und Gemüse, Holzofenbrot, Honig, handgemachten Seifen, Drechselarbeiten und vielem mehr. Und wer keinen Korb dabei hatte, konnte auch diesen noch auf dem Markt bei Korbflechter Hees aus Enz-

weihingen erwerben. Kulinarisch kamen die Besucher ebenfalls auf ihre Kosten und ließen sich Naturparkwurst, frische Salatteller, Crêpes, Bio-Eis, Kuchen, Wein und Secco im schattigen Garten der Ölmühle schmecken, der eigens für den Naturparkmarkt zu einer romantischen Gartenwirtschaft umfunktioniert worden war. Führungen durch die historische Ölmühle mit Ölverkostung, Informationen über alte Obstsorten und Wildpflanzen des Naturgartenvereins/ Regiogruppe Heilbronn und ein abwechslungsreiches Angebot an musikalischer Unterhaltung während des ganzen Tages rundeten das Markterlebnis ab und ließen auch am Illinger Naturparkmarkt das Motto der Baden-Württembergischen Naturparke greifbar werden: Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

Sommerferienaktionen für Kinder im Naturpark

„5 Tage Bauernhof hautnah erleben“

Montag, 11.08.14, bis Freitag, 15.08.14, oder Montag, 01.09.14, bis Freitag, 05.09.14, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr. Für Kinder von 6 – 10 Jahren. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten. Weitere Infos www.naturpark-sh.de oder www.zaberwolke.de. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/774

„5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian“

Montag, 18.08.14, bis Freitag, 22.08.14, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr. Kinder von 6 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Verabschiedung und Neuverpflichtung im Güglinger Gemeinderat

Vier „Alte“ gehen – sechs „Neue“ kommen

Die Amtszeit des Gemeinderates, der am 7. Juni 2009 gewählt wurde, ist am 22. Juli zu Ende gegangen. Im Saal der „Herzogskelter“ wurden die aus dem Gremium ausscheidenden Ratsmitglieder mit „großem Bahnhof“ verabschiedet und die neu bzw. wieder gewählten Bürgervertreter auf ihr Amt verpflichtet.

Bürgermeister Klaus Dieterich konnte zu dieser öffentlichen Sitzung eine Reihe von Vertretern des öffentlichen Lebens, Schulen, Vereinen, Kirchen, Behörden und ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern begrüßen. Bewusst habe man nicht den Sitzungssaal des Rathauses als Ort der Handlung gewählt, sondern wolle „das besondere Ereignis entsprechend würdigen“, erklärte er den Umzug in die gute Stube der Stadt.

Für die Amtszeit 2009 bis 2014 hatte man das Arbeitspensum des Gremiums saldiert. 93 Mal tagten der Gemeinderat, der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss, der Betriebsausschuss „Herzogskelter“ sowie verschiedene Umlegungsausschüsse. 1.139 Tagesordnungspunkte wurden beraten und 669 Sitzungsvorlagen dazu erarbeitet. Insgesamt tagten die genannten Gremien 289 Stunden – nicht eingerechnet ist die aufgewendete Zeit für sonstige Gemeinderats-Verpflichtungen wie Ortsbesichtigungen, Einweihungsfeiern, Waldgänge und Winterwanderungen.

Zahlen alleine würden aber wenig über die Qualität der Gemeinderatsarbeit aussagen, kommentierte Dieterich das geschilderte Arbeitspensum. „Ich glaube aber, dass auch in dieser Sitzungsperiode hervorragende Ergebnisse erarbeitet wurden“, schickte er einem bebilderten Rückblick voraus und kommentierte dabei die Eckpfeiler kommunaler Arbeit. Anschaulich wurde dargestellt, was seit 1980 in Güglingen und seinen Stadtteilen im wahrsten Sinne des Wortes bewegt worden ist.

Vier Gemeinderäte schieden aus

Danach bedankte sich Dieterich bei den vier ausscheidenden Ratsmitgliedern mit persönlichen Worten. Gerhard Steinbeck, der von 2004 bis 2009 im Rat saß und 2012 für den damals ausscheidenden Stadtrat Martin Rasmussen nachrückte. Als langjähriger Vorsitzender des TC Blau-Weiß und als zweiter Vorsitzender der Maienfest GbR sei er auch in anderen Betätigungsfeldern ehrenamtlich tätig gewesen. Gerhard Steinbeck habe die Tatsache, dass er nicht

**Umweltschutz
geht jeden an!**

wieder ins Gremium gewählt worden sei, klaglos akzeptiert. Man könne dies als Musterbeispiel für gelebte Demokratie verstehen. In Würdigung seiner Verdienste wurde die silberne Verdienstmedaille der Stadt verliehen.

Dr. Martin Haiges war seit 1999 Stadtrat und davon acht Jahre stellvertretender Bürgermeister. Dieterich bezeichnete ihn als strengen Haushälter, der immer im Sinne der Sache nachgefragt habe. In Würdigung der 15-jährigen Gemeinderatsarbeit wurde die goldene Verdienstmedaille verliehen.

Friedrich Jürgen Kühne war von 1980 bis 1984 und seit 2003 im Gemeinderat dabei. Das Stadtoberhaupt hob die engagierte Pflichterfüllung und Präsenz bei nahezu allen städtischen Veranstaltungen hervor. Ihm wurde für seine 15-jährige Ratszugehörigkeit ebenfalls die goldene Verdienstmedaille der Stadt verliehen.

21 Jahre war Gerhard Wörz im Gemeinderat dabei. Er trat im April die Nachfolge von Paula Lachenmaier an und war seither im Gremium, zuletzt auch als Stellvertreter des Bürgermeisters. Dieterich war für sein Mitwirken im Ge-

meinderat dankbar. Als Handwerker habe er bei Beratungen mit seinem Sachverstand oftmals aus verfahrenen Situationen befreit. Für seine über zwei Jahrzehnte währende Arbeit wurde die goldene Verdienstmedaille verliehen.

Alle vier wurden mit dem mittlerweile obligatorisch gewordenen Abschiedsgeschenk der Stadt bedacht: die sogenannte Römer-Uhr mit einem Museums-Motiv wurde zusätzlich überreicht. Blumen gab es für die Frauen der ausgeschiedenen Ratsmitglieder als symbolische Entschädigung.

Fraktions-Abschied

FUW-Sprecher Markus Xander nutzte die Gelegenheit, seinen ausscheidenden Ratskollegen Friedrich Jürgen Kühne, Dr. Martin Haiges und Gerhard Wörz mit herzlichen Worten und persönlichen Geschenken für ihren Elan und ihre Leidenschaft zu danken.

Gleiches tat auch NL-Sprecherin Marianne Giebler, die Gerhard Steinbeck für seine bescheidene, soziale und offene Art dankte.

Dr. Martin Haiges gab dem künftigen Gremium mit auf den Weg, das Thema Ökologie, Umwelt,

Energiesparen und schonenden Umgang mit Böden sowie der Förderung des Schienen- und Radverkehrs in den anstehenden Entscheidungen einfließen zu lassen.

Sechs Neue kommen dazu

Ehe Bürgermeister Dieterich die Neu- bzw. Wiederverpflichtung der am 25. Mai 2014 gewählten Gemeinderatskandidaten formell und per Handschlag auf ihr Amt verpflichtete, zollte das Stadtoberhaupt all denen Respekt, dass sie bereit waren, wieder oder neu für den Gemeinderat zu kandidieren. 15 Ratsmitglieder wurden für eine weitere Amtszeit gewählt, sechs sind neu dazu gekommen. Das Gremium hat sich also um 2 Mitglieder vergrößert.

Man spüre zwar bei einer Wahlbeteiligung von 47 Prozent, dass auch das Interesse an der Kommunalpolitik nachlässt, beleuchtete Dieterich den Urnengang vom Mai. Er wolle aber den positiven Effekt der letzten Wahl sehen und darauf hinweisen, dass fast 2000 Mitbürger/-innen gewählt haben und damit Einfluss auf das Geschehen in Güglingen nehmen wollten.

Gemeinsam mit der Verwaltung gehe es jetzt darum, die bevorstehenden Herausforderungen anzunehmen, die Entwicklungen voranzutreiben und das Bestmögliche zu erreichen, forderte das Stadtoberhaupt für die kommende Amtszeit ein und zeigte nochmals mit einem bebilderten Vortrag die aktuellen Schwerpunkte kommunaler Arbeit. Die Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten, die Innenstadtentwicklung und vor allem die Ortsumgebung in Richtung Pfaffenhofen wurden beispielhaft genannt.

Zu letzterem informierte der Bürgermeister darüber, dass der Entwurf einer neuen Vereinbarung zwischen Land und Kommunen vorliege. Falls das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen und der Grunderwerb getätigt werde, könnte vielleicht 2016 gebaut werden, gab Dieterich zu verstehen. Allerdings müsse über die Vereinbarung in den Gemeinderatsgremien in Pfaffenhofen (wird am 30.7. getan) und in Güglingen gesprochen werden – insbesondere über die Änderungen, die sich gegenüber des ursprünglichen und nicht umgesetzten Textes ergeben haben.

„Das Amt wird viel Kraft und Zeit erfordern, aber es bringt auch Freude und Zufriedenheit“, schwor der Bürgermeister die alten und neuen Stadträte ein.

Danach verlas Dieterich die Vereidigungsformel und verpflichtete die Gemeinderäte auf ihr Amt. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Simone Stengel nicht bei dieser Feierstunde dabei sein. Sie wird bei nächster Gelegenheit auf ihr Amt als Gemeinderätin verpflichtet.

Dem neuen Gremium gehören also 21 Ratsmitglieder an. Dies sind (in der Reihenfolge der erreichten Stimmen): Markus Xander (FUW), Werner Gutbrod (FUW), Friedrich Sigmund (BU), Joachim Esenwein (BU), Andreas Burrer (neu/FUW), Edgar Bruder (FUW), Stefan Ernst (BU), Helmut Barth (FUW), Klaus Jesser (neu/FUW), Marianne Giebler (NL), Petra Suchanek-Henrich (NL), Ulrich Scheerle (neu/FUW), Frank Naffin (NL) und Simone Stengel (neu/BU) für den Wohnbezirk Güglingen.

Den Wohnbezirk Frauenzimmern vertreten Markus Bosler (FUW), Beate Bänzner-Daubenthaler (FUW), Andrea Muth (neu/NL) und Dr. Wilhelm Stark (BU). Den Wohnbezirk Eibensbach vertreten Martina Xander (FUW), Joachim Knecht (BU) und Jürgen Ottenbacher (neu/BU).



Gerhard Wörz, Friedrich Jürgen Kühne, Dr. Martin Haiges und Gerhard Steinbeck wurden von Bürgermeister Klaus Dieterich aus dem Gemeinderat mit Urkunden, Medaillen und der „Römeruhr“ verabschiedet (v. l. n. r.).



Der neu verpflichtete Gemeinderat im Bild: vordere Reihe v. l. n. r.: Joachim Knecht, Beate Bänzner-Daubenthaler, Bürgermeister Klaus Dieterich, Martina Xander; mittlere Reihe v. l. n. r.: Petra Suchanek-Henrich, Werner Gutbrod, Andreas Burrer, Joachim Esenwein, Jürgen Ottenbacher, Ulrich Scheerle, Andrea Muth, Frank Naffin, Edgar Bruder; hintere Reihe v. l. n. r.: Klaus Jesser, Friedrich Sigmund, Helmut Barth, Stefan Ernst, Markus Xander, Markus Bosler, Dr. Wilhelm Stark, Marianne Giebler. Auf dem Bild fehlt Simone Stengel.

Die Arbeit des Gemeinderates von 2009 bis 2014

	Amtszeit	
	2004-2009	2009-2014
1. Zahl der Sitzungen		
Gemeinderat	76	73
Verwaltungsausschuß	6	0
Technischer Ausschuß	15	1
Betriebsausschuß Herzogskeller	7	9
Umlungsausschüsse	3	10
insgesamt	107	93
2. Tagesordnungspunkte		
Gemeinderat	827	1.088
Verwaltungsausschuß	68	0
Technischer Ausschuß	118	1
Betriebsausschuß Herzogskeller	31	28
Umlungsausschüsse	6	22
insgesamt	1.050	1.139
3. Vorlagen		
insgesamt	682	669
4. Zeitaufwand für Sitzungen		
Gemeinderat	286	260
Verwaltungsausschuß	16	0
Technischer Ausschuß	20	3
Betriebsausschuß Herzogskeller	15	16
Umlungsausschüsse	5	12
insgesamt Stunden	341	290

Außerdem u.a. Sitzungen Gutachterausschuss, Bauausschüsse, Besichtigungen, Fraktionssitzungen, Vorbereitung, Besichtigungen und Markungsrundfahrten.

Güglinger Ferienwoche

Liebe Kinder und Jugendliche, es ist wieder so weit – die Sommerferien haben begonnen. Traditionell startet damit die Güglinger Ferienwoche am Montag, 4. August! Auch in diesem Jahr haben wir wieder tolle Angebote für euch vorbereitet. Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Woche mit euch bei hoffentlich Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen! Bitte denkt daran, zu den einzelnen Veranstaltungen eure Ferienpässe mitzubringen.

Euer Ferienwochen-Team

Wasserzähler-Austauschaktion 2014

Wegen Ablauf der Eichfristen einiger Wasserzähler wird die Firma Wassertechnik Kenngott ab sofort in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach Wasserzähler austauschen.

Die Zählerwechsel sind kostenlos.

Für Rückfragen oder Reklamationen, die mit der vorgenannten Wechselaktion zusammenhängen, steht Ihnen Herr Timo Kenngott, Telefon 0151/17254038, zur Verfügung.

Wir bitten alle Kunden, dem Monteur zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten.

Wasserversorgungstechnik Kenngott

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 26.07.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	09.15 – 10.15	50 km/h	574	12	66 km/h
Eibensbacher Str.	10.40 – 11.40	50 km/h	220	3	65 km/h

Zukunftswerkstatt Güglingen

Heute veröffentlichen wir die Ideen-Sammlung des Arbeitskreises „Bürger/-innen für Bürger/-innen“, die am 8. Juli beim Treffen im Rathaus Güglingen erarbeitet und formuliert worden ist.

Arbeitskreis „Bürger/-innen für Bürger/-innen“

1. Umsetzungsideen 8. Juli 2014

Der Arbeitskreis „Bürger/innen für Bürger/innen“ hat sich am 8. Juli mit folgenden Themen beschäftigt und erste Umsetzungsideen entwickelt:

Treffpunkt in der Stadtmitte:

• Idee/Versuch:

- regelmäßigen Treffpunkt für Bürger/-innen und Gäste in der Stadtmitte schaffen, beispielsweise sonntagnachmittags in der Zeit zwischen ca. 15 und 17.00 Uhr
- Programmplanung und Bewirtung jeweils durch einen Verein/Institution (wöchentlicher Wechsel)
- Deutscher Hof als „Plattform“
- Infrastruktur (Wasser, Strom, WC, ...) vorhanden
- Einladung zu einer Infoveranstaltung an Vereine, öffentliche Einrichtungen, etc. im Herbst (Einladungsschreiben durch die Verwaltung)
- Vereine tragen sich für jeweils einen Sonntag in eine Liste ein, an dem sie die Programmplanung und Bewirtung übernehmen; Programm keine Pflicht
- Verantwortlichkeit für diese Liste wechselt jährlich zwischen den Vereinen (Beginn: Zabergäu-Sängerbund)

Ansprechpartner

Kerstin Besemer und Werner Treuer

werbewirksamer Name? Evtl. Namenswettbewerb?

- Checkliste für teilnehmende Vereine
- Proteste von Anwohnern? Evtl. könnten die betroffenen Anwohner zu der Infoveranstaltung eingeladen werden
- Könnte „Zubehör“ für die Bewirtung durch die Vereine irgendwo zentral unter-/bereitgestellt werden?
- Thema Bewirtung und Programm wird Vereinen offen gelassen
- Konkurrenz und Anreiz für umliegende Gastronomie

„Tauschbörse“/„Ehrenamtsbörse“

- Litfasssäule o. ä. im Foyer im Rathaus, auf der Bürger unentgeltliche Dienstleistungen für andere Bürger anbieten bzw. nachfragen können (bsp. Einkaufen, Rasenmähen, Glühbirne wechseln, ...)
- Ggf. Telefon „Management“ für Bürger, die nicht selbst ins Rathaus kommen können
- „Suche“ bzw. „Biete“ über einheitliche Zettel, ggf. farblich nach Rubriken sortiert
- Kommunikation über verschiedene Kanäle
- Ggf. zunächst eine Stellwand nutzen

Ansprechpartner:

Stadt und ggf. ein/e Ehrenamtliche/r (Telefonmanagement), der verantwortlich zeichnet dafür und evtl. von Zeit zu Zeit die Angebote und Suchanfragen sortiert

• Versicherung?

Die Verfahrensbeschreibung samt den bisherigen Ergebnisse aus den Umsetzungs-Ideen der Arbeitskreise vom 8. Juli 2014 sind auf der Internet-Seite der Stadt unter www.gueglingen.de in der linken Navigationsleiste mit dem Titel „Zukunftswerkstatt“ zusammengefasst und kompakt dargestellt.

In der kommenden Ausgabe der „Rundschau“ berichten wir nächste Woche über die Umsetzungs-Ideen des Arbeitskreises „Jugend“.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Ausgezeichnet

Rund 8.000 Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche erscheinen jedes Jahr auf dem deutschen Buchmarkt.

Das fällt es oft nicht leicht, Orientierung zu finden. In der Mediothek sind über 500 Titel seit Jahresbeginn eingearbeitet worden. Sei es als Buch oder eBook oder als Hörbuch. Das Lektorat einer öffentlichen Bi-

bliothek bietet durchaus so etwas wie Gewähr für qualitätvolle Auswahl. Aber auch eine Institution wie die gemeinnützige Stiftung Lesen in Verbindung mit Familienministerium und Bibliotheksverbänden kann Hilfe und Rat im Dickicht der Bücher geben. Unter ihrer Schirmherrschaft werden jährlich Bücher für alle Altersgruppen auf eine Vorschlagsliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis ausgelobt. Der Preis wird dann im Herbst auf der Buchmesse in Frankfurt vergeben. Die

zweite große deutsche Buchmesse in Leipzig preist Bücher für den Leipziger Lesekompass. In der Mediothek finden sich eine große Zahl der nominierten Bücher beider Preise und auch die Preisträger. Auch Hörbücher werden mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet – etwa die Hörbücher mit Klassikern der Literatur, die Kindern und Jugendlichen ab 10 Weltliteratur vertont und von denen eine kleine Auswahl ebenfalls in dem Bestand der Mediothek sind.

Praktikanten

Regelmäßige Besucher der Mediothek treffen immer wieder auf neue Schülerhilfen, die Stundenweise, regelmäßig oder eine Woche lang oder auch nur einen Tag Gastmitarbeiter sind und dabei kleine interne oder nach außen sichtbare Projekte durchführen im Rahmen eines SE-Praktikums oder einer Berufserkundungspraktikums – wie auch immer die Schülerpraktika der einzelnen Schularten sich nennen mögen. Franziska Deis und ihre Klassenkameradin Johanna Karlowitz haben im vergangenen Schuljahr mit einer Vorlese- und Spielreihe für Kinder das Veranstaltungsleben der Mediothek sympathisch bereichert.

Eda Yalcin (auf dem Bild mit Nicole Mai), eine Schülerin der Kaywaldschule Lauffen, hat seit Ostern bis zum Schuljahresende jeden Mittwochmorgen an dem Bilderbuchprojekt, bei dem die nahezu 1000 Bilderbücher neu etikettiert und alphabetisch aufgestellt wurden. Hilfe erfuhr sie dabei von einer Eintagespraktikantin Damla Bozer, die im Zuge des familiennahen Praktikums von der Katharina-Kepler-Schule in der Mediothek war. Auch zukünftig will die Mediothek den Betreuungsaufwand gerne leisten – bereits jetzt sind 4 Schüler für ein SE-Praktikum von der Realschule und vom Zabergäu-Gymnasium angemeldet.



Onlinebibliothek-Leserwunsch-Leihfrist

Ein kleiner Kritikpunkt mancher Kunden der Onlinebibliothek war und sind die Leihfristen der Medien. Angesichts der bevorstehenden Ferien und angesichts anstehender Veränderungen im Lizenzmodell und der Software des Anbieters haben sich die Verbundteilnehmer entschlossen, dem Wunsch endlich nachzukommen und die Frist von eBooks auf 3 Wochen zu verlängern. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Leihfrist der eMagazine auf 1 Woche erhöht. Deren Anzahl wurde noch einmal erhöht, so dass jetzt dem Abobestand vor Ort in der Mediothek und dem bisherigen Onlineangebot noch einmal ein attraktiver Zuwachs beiseite gestellt werden konnte. Gleichzeitig wurde die Anzahl der zu entleihenden Medien aus der Onlinebibliothek auf 15 Medien erhöht. So können die Ferien nun beginnen.

Ferienzeit

Die Mediothek hat noch bis zum 23. August geöffnet und schließt dann für 14 Tage um wieder bereits vor Schulferienende am 10. September ihre Pforten für die zweite Jahreshälfte zu öffnen.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 5. August 2014, „Sommerfestle“. Erster Treff nach der Sommerpause Dienstag, 16. September 2014!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Schulumbau startet in die heiße Phase

Mit Beginn der Sommerferien startet der zweite Abschnitt der Bauarbeiten zum Innenumbau der Grundschule. Bereits Anfang der Woche wurden vom Bauhof in einzelnen Klassenzimmern Schränke abgebaut und Möbel umgeräumt, um mit den Bauarbeiten sofort zum Ende des Schuljahres beginnen zu können. Zusammen mit dem Lehrerkollegium wurden einzelne Räume provisorisch bis zur Fertigstellung der Räume umgezogen. In den Räumen im Erdgeschoss wurde bereits der Estrich eingebaut um den neuen Bodenbelag in den Sommerferien verlegen zu können.



In den nächsten 6 Wochen stehen nun umfangreiche Baumaßnahmen an, um möglichst viele der Arbeiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres fertigstellen zu können. Die Sanitäreinrichtungen für die Schüler werden im Obergeschoss neu eingebaut, der bestehende Lichthof wird abgebrochen um dort einen Aufzug zu installieren und im Erdgeschoss werden neben neuen Räumen für die Schulverwaltung auch Räume für eine weitere Gruppe zur Betreuung von Kindern unter 6 Jahren sowie Betreuungsräume und eine Mensa für die Grundschüler geschaffen.



Durch den laufenden Umbau im Schulgebäude gab es in den vergangenen Wochen einige Einschränkungen. Ein Dank daher an das Lehrerkollegium und die Betreuungskräfte für die Flexibilität bei der Nutzung der Räume.

Familientag am 10.10.2014 im Stadtgraben

„Wir spielen alle in einem Team“

Die Rathaus-Verwaltung hatte am 24. Juli 2014 zum abschließenden Vorbereitungsgespräch für den zweiten Familientag am 10. Oktober 2014 im Stadtgraben eingeladen.

Vorgesehen ist am Freitag, 10.10.2014 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Aktionstag im Stadtgraben zu veranstalten, bei dem das FiZ (Familie im Zentrum), die Kindertagesstätten, das Jugendzentrum, der Hort, die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule wie auch die Schulen selbst und die Mediothek mitwirken.



Die genannten Einrichtungen wollen an diesem Tag ihre Arbeit vorstellen, informieren und mit ihren angebotenen Aktionen zum Mitmachen animieren. Hierzu bietet sich der Stadtgraben, der an diesem Nachmittag gesperrt sein wird, geradezu an.

Wir freuen uns auf diesen zweiten Familientag in Güglingen und laden jetzt schon herzlich dazu ein. Weitere Informationen werden noch folgen!

Bitte merken Sie sich den Termin vor: Freitag, 10.10.2014, 15 bis 18 Uhr

Wasserrohrbruch setzt Heilbronner Straße unter Wasser

Gegen 21:45 Uhr wurde vergangenen Donnerstag die Feuerwehr Pfaffenhofen alarmiert. Vor dem Gebäude Heilbronner Straße 2 sprudelte Wasser aus dem aufgerissenen Asphalt. Grund hierfür war ein Wasserrohrbruch an der Hauptleitung. Durch den Druck des Wassers wurde der Straßenbelag nach oben gedrückt und beschädigt. Zusammen mit dem Wassermeister wurde von der Freiwilligen Feuerwehr das Wasser in diesem Bereich abgestellt und eine Absicherung der beschädigten Stelle vorgenommen. Der Verkehr auf der Ortsdurchfahrt musste kurzfristig über eine Ampel geregelt werden.

Am Freitagvormittag konnte der Straßenbelag aufgegraben und das beschädigte Rohr von Wassermeister Lars Heubach saniert werden. Nachdem der Straßenerneuerbau bereits verdichtet war, trat ein zweiter Schaden an der Hauptleitung auf, sodass ca. einen Meter neben der bereits sanierten Stelle nochmals aufgegraben werden musste. Insgesamt musste die Leitung auf einer Länge von 3 Metern ausgewechselt werden. Durch den erneuten Rohrbruch verzögerten sich die Sanierungsarbeiten. Der Straßenerneuerbelag konnte daher erst montags eingebaut werden.



31. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Nun ist es bald so weit und die 31. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann beginnen.

71 Kinder haben sich in diesem Jahr wieder zum traditionellen Ferienlager angemeldet, das auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen durchgeführt wird.

Treffpunkt für die Pfaffenhofener wie auch die Weilermer Kinder ist am **04.08.2014 um 13.30 Uhr** vor dem **Rathaus in Pfaffenhofen** und dem **Backhaus in Weiler**.

Das Betreuersteam hat auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame und spannende Tage auf dem „Alten Sportplatz“ verspricht.



Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am Samstag, 9. August, auf dem Kelterplatz

Der Wein- und Biergarten, der am Samstag, 9. August (ab 17 Uhr), wieder auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen eröffnet wird, ist zum kleinen, aber feinen Aushängeschild von BPP geworden. Das Kürzel steht für Bürger PROjekte Pfaffenhofen und Weiler, dahinter verbergen sich noch eine Reihe weiterer Aktivitäten.

Erst kürzlich wurde bei der Zusammenkunft im TSV-Sportheim beschlossen, dass die Anschaffung von 30 Stühlen durch die Gemeinde Pfaffenhofen für die Aussegnungshalle in Weiler mit einem Betrag von 1.000 Euro unterstützt wird.

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule Pfaffenhofen liegt Sprecher Peter Raubinger und seinen Mitstreitern ebenfalls sehr am Herzen. Die „Aktion Apfelernte“ verband Schulleiterin Birgit Wendnagel im Herbst 2013 kurzerhand mit einem Wandertag. Und dann fielen 80 Buben und Mädchen, alle mit kleinen Eimern bewaffnet, auf der Baumwiese draußen am Stromberg ein und sammelten in knapp zwei Stunden 900 Kilogramm Äpfel. Das größte Erlebnis: an Ort und Stelle frisch gepresster Saft! Der größte Teil wurde in der örtlichen Safterei verarbeitet und der Schule zur Verfügung gestellt.

BPP wurde vor drei Jahren gegründet. Die Interessengemeinschaft koordiniert und organisiert bürgerschaftliches Engagement in Form von Aktionen und Projekten, Arbeitsleistungen und Spenden. Beispiele sind bislang der Lebendige Weinberg und die Putzete mit Grundschülerinnen und -schülern. Mit der Schule werden die aktiven Senioren auch in diesem Jahr wieder auf der Baumwiese werkeln. „Wir pflanzen einen Baum“, heißt das Motto. Das passt der Schulleiterin bestens in den Lehrplan.

Zunächst jedoch bündelt BPP die Kräfte für den Wein- und Biergarten, der bei den Mitbürgern auf erfreuliche Resonanz gestoßen ist. Mit Bierstischgarnituren rund um den Brunnen, Grillstation, Getränke-Ausgabe und einem Weinstand der WG Clebronn-Güglingen wird ein sommerliches Ambiente geschaffen. Für das leibliche Wohl ist Deftiges angesagt: Würste, Steakweckle und gegrillter Bauch. Ab 17 Uhr öffnen die Stände vor der Lambertuskirche.

Der Erlös wird in die Spendenaktion für die Arbeiten an der Pfaffenhofener Aussegnungshalle fließen, die demnächst beginnen sollen. (bpp)

Allg. kirchliche Nachrichten

Kirche im Grünen
Natur erleben - Gott begegnen

SONNTAG, 3. AUGUST
11.00 UHR

BURGRUINE BLANKENHORN

PREDIGT: PFARRERIN
LEONIE MÖLLER-BÜCHELE
MITWIRKEND: DER POSAUNENCHOR
AUF BRACKENHEIMHAUSEN

Durchatmen · Begegnen · Feiern

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 3. August, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 3. August

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

10:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) auf dem Hof der Familie Spahlinger, Maulbronner Str. 26. Das Opfer geben wir für den Unterhalt der Mauritiuskirche.

Mittwoch, 6. August

Heute ist keine Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

Sommerkirche in der Leonhardskapelle

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Gottesdienste im Monat August wieder in der Leonhardskapelle. Deshalb werden wir unsere Gottesdienste am 10./17./24. und 31. August dort feiern. (Am 3. August feiern wir den Gottesdienst im Zelt auf dem Hof der Familie Spahlinger in der Maulbronner Straße) Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Kirche. Herzliche Grüße
Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 16,2-3.11-18

Wochenspruch: *So seid ihr nun nicht mehr „Gäste und Fremdlinge“, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.* Epheser 2,19

Wochenlied: *„Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen“* (221 EG)

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 2. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 3. August

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 5. August

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Samstag, 9. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 10. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Hahnerschlacht

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro macht Sommerferien vom 02.08. bis zum 22.08.2014.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 2. August

20.00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Martin Scharf

Sonntag, 3. August

09:05 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst. Während der Sommerferien findet eine Kinderbetreuung und Kleinkinderbetreuung statt. Anschließend Kirchenkaffee. Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, 07143/23061)

Sonntag, 10. Juli

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst. Während der Sommerferien findet eine Kinderbetreuung und Kleinkinderbetreuung statt. Anschließend Kirchenkaffee.

Sommerpause

Unsere Hauskreise, Bibelgesprächsgruppen, Frauenkreise, Seniorenkreis 120, Kinder-, Teenie- und Jugendtreffs haben Sommerpause. Wir wünschen allen eine gesegnete Ferienzeit.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 1. August

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 3. August

10.30 Uhr Mitfahrgelegenheit zur „Kirche im Grünen“ an der Bushaltestelle

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

mitwirkend: der Posaunenchor aus Brackenheim-Hausen. Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

Rechnungsakten 2013

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2013 liegen vom 4. – 12. August zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Von Montag, 4. August, bis einschließlich Sonntag, 24. August, hat Pfarrerin Leonie Müller-Büchle Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernehmen

vom 4. bis 10. August:

Pfarrer Ruth Kern, Güglingen, Telefon 960442.

vom 11. bis 17. August:

Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch, Sachsenheim, Telefon 07143/2203650.

vom 18. bis 24. August:

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen, Telefon 07046/2103.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Vorschau auf den Ausflug am 30. September:

Ausflug

für den Frauen- und Seniorenkreis Frauenzimmern



Dienstag, 30. September 2014

„Kaffeemühlenmuseum“

Wiernsheim

Halbtagesfahrt

vorgesehenes Programm:

<p>13.00 Uhr Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle</p> <p>14.00 Uhr Fahrt über Eibensbach-Ochsenbach-Hortheim-Eisingen-Kleinglattbach-Vöhligen/Enz-Serres-Wiernsheim</p> <p>ca. 13.45 Uhr Ankunft in Wiernsheim - Marktplatz</p> <p>14.00 Uhr Ortsrundgang - kulturhistorische Führung (ca. 45 Minuten)</p> <p>15.00 Uhr Führung Kaffeemühlenmuseum ca. 1. Std. - Gruppe 1</p> <p>15.00 Uhr anschließend Kaffeepause im Museumscafe</p> <p>16.00 Uhr Kaffeepause im Museumscafe - Gruppe 2</p> <p>16.00 Uhr Führung Kaffeemühlenmuseum - Gruppe 2</p> <p>ca. 17.30 Uhr Abfahrt in Wiernsheim - Kaffeemühlenmuseum</p> <p>ca. 18.30 Uhr Ankunft in Frauenzimmern</p>	<p>Kosten: für Busfahrt (ReiseGutschein 12.06.) € 10,-</p> <p>Ortsrundgang, Eintritt und Führung Kaffeemühlenmuseum, Busfahrer € 5,-</p>
--	---

Anmeldung: möglichst bald

spätestens bis 20. September 2014

bei Käthe Bödinger, Telefon 6995

Rita Kreuzer, Telefon 3451

Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 1. August

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 3. August

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

mitwirkend: der Posaunenchor aus Brackenheim-Hausen.

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

Rechnungsakten 2013:

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2013 liegen vom 4. – 12. August zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 1. August

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir laufen gemeinsam zum Sommerabschluss nach Güglingen

Sonntag, 3. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Ponto

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Dienstag, 5. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)

18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Diakonin Annette Walter, Weiler

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Sommerzeit ist Ferienzeit

Während der Sommerferien pausieren einige unserer Gruppen und Kreise. Sie finden die Informationen dazu in der RMZ und auf unserer Homepage.

Die Zeiten, in denen das Pfarrbüro durch die Sekretärin besetzt ist, können über die Ferien von den regelmäßigen Zeiten abweichen. Bitte entnehmen Sie hierzu die Informationen ebenfalls aus der RMZ bzw. von der Homepage.

Während der Ferien findet jeweils nur ein Gottesdienst für Pfaffenhofen und Weiler jeweils im Wechsel statt.

Wir wünschen allen gesegnete und erholsame Sommerferien!

Urlaub

Pfarrer Wendnagel hat vom 31. Juli bis zum 17. August Urlaub. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten hat bis einschließlich 10. August freundlicherweise das Pfarrerehepaar Kern aus Güglingen (Tel. 07135/960442) übernommen. Im Anschluss hat dann die Vertretung freundlicherweise Pfarrer i. R. Aichele-Tesch (07147/2203650).

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 3. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen
Prädikant Ponto

Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Diakonin Annette Walter, Weiler

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Sozialpraktika in der Diakonischen Bezirksstelle

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit bei uns ein Sozialpraktikum zu leisten. Seit 2006 engagieren sich Mädchen und Jungen der Realschule sowie vom Gymnasium in unserer sozialen Arbeit.

In der Hausaufgabenhilfe für Grundschüler helfen sie von 14.00 bis 15.30 Uhr einmal wöchentlich. Hier können wir Plätze in Brackenheim und Meimsheim anbieten.

Andere beteiligen sich je einen Nachmittag im Solidare DiakonieWeltLaden, lernen verschiedene Menschen kennen, sowie ein buntes Sortiment an Waren. Anleitungssituationen gehören für uns dazu.

Im Internet können weitere Einzelheiten abgerufen werden unter www.ran-ans-leben-diakonie.de/; unter Freiwilligenprojekte einfach die Postleitzahl von Brackenheim eingeben. Informationen gibt es aber auch direkt bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bei Matthias Rose, Birgit Stoppel und Ute Neuschwander, Tel. 07135/9884-0.

Die Mitarbeiter und Kunden des Tafelmobils sagen herzlich Danke an die Freiwillige Feuerwehr Brackenheim, die uns letzte Woche mit Bananen versorgt hat.

Bitte beachten Sie:

Unser DiakonieWeltladen **Solidare samt Spendenannahme macht Urlaub** und zwar vom 04. – einschl. 23.08.2014. Zuvor sind Sie jedoch noch herzlich am Samstag, 02.08., eingeladen, Frühstücksspezialitäten zu probieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Diakonisches Werk Heilbronn Erholung in Oberamergau

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 21. bis 28. August zu Erholungstagen in Oberamergau ein, dem berühmten Passionsspielort im herrlichen Alpenvorland.

Es sind neben Erholung Ausflüge in die nähere Umgebung, wie Kloster Ettal oder Garmisch Partenkirchen geplant.

Die Reiseleitung hat Gitta Kehrer. Weitere Infos und Anmeldung: Telefon 07131/964432 oder 964490

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Warum man der Bibel glauben kann

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 3. August

17.30 Uhr Biblischer Vortrag *Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?*

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Halten wir Schritt mit Jehovas Organisation?* (1. Petrus 3:12: „Die Augen Jehovas sind auf die Gerechten gerichtet“).

Mittwoch, 6. August

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher.*

19.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: Besprechung von 4. Mose 4 bis 6. Ansprachen und Gespräche mit diesen Themen:
• Spricht die Bibel davon, dass einige nicht gerettet werden?
• Anklage: Jehova setzt schlechte Gesetze außer Kraft und er zieht Falschankläger zur Rechenschaft
Dienstzusammenkunft

20.20 Uhr Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei. Keine Kollekten. Das erwartet Sie in einem Königreichssaal. Werfen Sie einen Blick hinein und sehen Sie selbst und klicken Sie auf das VIDEO auf jw.org > Über uns.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Abschlussfeier Klassen 9 und 10

„Auf uns“ – Abschlussfeier 2014 an der Katharina-Kepler-Schule

„Ein Hoch auf uns“ – unter diesem Motto feierten am Freitag, dem 25.07.2014, 57 Schülerinnen und Schüler ihre Entlassung aus der Katharina-Kepler-Schule. 37 von ihnen legten ihren Werkrealschulabschluss ab, 12 Schüler/-innen legten nach Klasse 10 ihren Hauptschulabschluss ab, 8 Schüler/-innen wurden nach Klasse 9 mit dem Hauptschulabschluss entlassen.

Rektorin Dr. Annegret Doll begrüßte in der mit bunten Flaggen dekorierten Aula die Abschlusschüler mit ihren Eltern und Verwandten als Gäste, sowie einige aktuelle und ehemalige Kollegen und Kolleginnen der Katharina-Kepler-Schule. Bürgermeister Csaszar überbrachte stellvertretend für den Gemeindeverwaltungsverbund Oberes Zabergäu Grußworte an die Abschlusschüler.

Aron Hoti aus Klasse 10b eröffnete das Programm mit Pink Floyd's Klassiker *We don't need no education*, der mit Jennifer Colell auch durch das von den Neunt- und Zehntklässlern gestaltete Programm führte. Die Theater-AG ließ mit einem Poetry-Beitrag den Schulalltag Revue passieren, die SMV-Mitglieder Michael Böckle und Jasmin Paz Pereira ließen in ihrer Rede die Eltern, die Lehrer und die Schüler hochleben, dabei wurden sie tatkräftig von Alexander Rube unterstützt. Die Klassen 10a und 10b berichteten mit einer eindrücklichen Diashow von ihrer interessanten Abschlussfahrt nach Hamburg.



Im Anschluss an das kurzweilig gestaltete Programm überreichten die Klassenlehrer/-innen Frau Odenwälder (9a), Herr Hohmann (9b), Frau Lenz (10a) und Herr Wörsinger (10b) die Zeugnisse und Auszeichnungen an die Abschlusschüler.

Ein Lob für gute Leistungen im Zeugnis erhielten Michael Böckle und Alexander Rube (beide 10a) sowie Aron Hoti, Martin Wittmann, Lena Jöckle, Rebecca Knuth sowie Nina Marie Riede (alle 10b). Einen Preis für besonders gute Leistungen in einzelnen Fächern erhielten:

Monique Salomon (9b) im Fach Englisch, Jenny Kirschmann (10a) im Fach Deutsch, Dustin Schwade (10a) im Fach Mathematik, Sabri Salih (10a) im Wahlpflichtfach Wul und Rebecca Knuth (10b) für die beste Projektprüfung.

Den Preis für die beste Leistung im Fach Englisch, der alljährlich vom Verein Partner in Europa Güglingen e. V. verliehen wird, überreichte Regine Maneth an Melih Salih (10a).

Die Abschlussfeier klang beim leckeren Büfett der Klassen 8a und 8b gemütlich aus.

Freie Schule Diefenbach

Abschlussfeier der Klassen 9H, 10a, 10b

Am 19. Juli 2014 fand die alljährliche Abschlussfeier der 9H und 10a, 10b Haupt- und Realschulklassen der Freien Schule Diefenbach in der Metterhalle statt. Eingeleitet wurde die Feier mit einem musikalischen Stück von Nicolas Euler. Danach wurden die Anwesenden von drei Schülern Rahel Stromberger, Alexander Ferizi und Jonathan Württemberger begrüßt, die durch das Programm führten.

Danach folgten alle Abschluss-Schüler ihren Lehrern Frau Schurmann, Herrn Wagner und Herrn Loher auf die Bühne. In sehr persönlichen Reden erinnerten sie an die Anfänge und an gemeinsame Unternehmungen. Frau Schurmann wies auf das Zusammenfinden ihrer besonderen Klasse 10b hin. Zum Schluss wünschten die Lehrer ihren Schülern noch viel Glück für die Zukunft und dass alle gestärkt ihren weiteren Lebens- und Berufsweg bewältigen mögen.

Im Anschluss hielt Bürgermeisterin Hornauer eine kurze Ansprache und lobte die Schüler und auch die pädagogische Arbeit der Freien Schule.

Die Klassenlehrer überreichten nacheinander die Abschlusszeugnisse mit einer Rose und Frau Hornauer die Buchgeschenke der Gemeinde – ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde!

Mit einem gemeinsamen Lied wurde übergeleitet zur Verabschiedung zweier Lehrerkollegen, Eva Doster und Ramona Petsch.

Nun mussten die Lehrer antreten und in mehreren Spielen ihren Humor beweisen. Auch die Eltern kamen zu Wort – Herr Krüger und Herr Gablenz richteten ihre Worte an die Schüler und an die Lehrerschaft; Geschenke und Bedankungen folgten.

Zum Abschluss sang Alexander Ferizi ein Lied unter Begleitung am Klavier von Herrn Wallinger.

So manchem Schüler wurde nun vollends bewusst, dass die gemeinsame Schulzeit endete

und neue Wege beschritten werden müssen. Wir wünschen unseren Schülern alles Gute!

Folgende Schülerinnen und Schüler haben den Hauptschulabschluss erreicht:

Niklas Bartley, Angeli Binder, Julius Brenner, Tobias Burkhardt, Patrizia Demelas, Michael Eichhorn, Nicolas Euler, Luca Förg, Sharon Hellriegel, Jan Kaiser, Max-Philip Krüger, Anna-Lucia Pouth-Pouth, Sina Schmidt und Marvin Schulz

Folgende Schülerinnen und Schüler haben den Realschulabschluss erreicht:

Veit Deister, Philipp Dietz, Lars Dörhage, Alexander Ferizi, Dominik Gablenz, Sandra Glöckler, Marie Keulerleber, Simon Leize, Magdalena Menzke, Indigo Müller, Paulina Neubacher, Felix Pfisterer, Annika Rau, Lucas Storch, Rahel Stromberger, Marcus Vetter, Edward Weber, Jonathan Württemberger, Malte Adam, Janis Boss, Tabea Farr, Marie-Luisa Günzler, Rebecka Harzer, Kathrin Köhler, Samuel Oechsle, Lukas Petsch, Mike Schimmack, Luca Steudle, Teresa Veljkovic, Denice Zeller. E. D.

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Ausflüge der Vorschüler

Wieder einmal ist es so weit – viele aufgeregte Vorschulkinder stehen kurz vor ihrem Neubeginn als ABC-Schützen. Doch vor dem Großereignis der Einschulung stand jetzt erst noch einmal das Vergnügen des Abschlussausfluges mit den Kindergärten im Vordergrund.



Die Vorschüler des Kindergartens Frauenzimmern und des Haselnusswegs in Eibensbach verbrachten jeweils einen wunderschönen sonnigen und kurzweiligen Tag im Märchengarten des Blühenden Barock.



Der Kindergarten Herrenäcker erlebte einen lehrreichen und interessanten Tag in der Experimenta in Heilbronn. An der tollen Tiervielfalt des Karlsruher Zoos erfreuten sich die Schulanwärter des Kindergarten Gottlieb-Luz.

Etwas Tolles veranstalteten die Kinder der Heiglinzmühle, sie feierten bei Kerzenschein und mit Gespenstern eine „gruselige“ Abschiedsparty. Wir wünschen allen Schulanfängern alles Gute und viel Spaß in der Schule!

Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen



Sommerfest in der Kindertagesstätte Arche Noah

Am Sonntag war es endlich so weit – Sommerfest im Kindergarten Arche Noah. Die Kinder kamen mit Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und Freunden um gemeinsam Spiel und Spaß zu haben.



Mit einem Lied eröffneten die Kinder ihr Fest. Für das leibliche Wohl war bestens mit gespendeten Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee und Getränken gesorgt. Für die Kleinen waren Spielstationen, wie Sackhüpfen, Angeln, Dosenwerfen und Basteln aufgebaut. Gleich am Anfang gab es Medaillen, die bei jeder absolvierten Station abgestempelt wurden. Zum Schluss wurden die Medaillen voller Stolz den Eltern und Großeltern präsentiert. Leider ging auch dieses schöne Fest zu Ende und am Schluss halfen Groß und Klein beim Abbau.



Ein Dank an die Erzieherinnen und an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.
Der Elternbeirat

Realschule Güglingen

Es ist geschafft ...

Am 25.7. wurden die diesjährigen Abschlussklassen in einer Feierstunde von der Schulgemeinschaft in der Blankenhornhalle in Eibensbach verabschiedet.

142 Schülerinnen und Schüler haben mit einem Gesamtschnitt von 2,6 die „Mittlere Reife“ abgelegt. Dabei bekamen 42 eine Belobigung und 16 Mal konnte ein Preis vergeben werden. Das sind etwa 40 % aller Abschlusschüler/-innen, wie Realschulrektor Klaus Pfeil mit sichtlichem Stolz verkündete.

Seine Abschiedsrede stand unter dem Motto: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Rektor Pfeil hinterfragte den Ausspruch Einsteins und kam zu der Erkenntnis, dass Vergangenheit durchaus negativ besetzt sein kann, aber sie für den weiteren Lebensweg wichtig sei, weil sie wertvolle Erinnerungen und Erfahrungen beinhaltet, aus denen man auch Kraft und Zuversicht für die Zukunft schöpfen kann. Deshalb wünschte er den Schülerinnen und Schülern: „... die richtige Balance zwischen dem Blick zurück, dem Blick in die Zukunft und dem Leben im Jetzt und Heute zu finden.“

In Vertretung von Bürgermeister Klaus Dieterich konnte Markus Xander drei Sonderpreise für herausragende Leistungen verleihen. Als Jahrgangsbeste erhielt Saskia Kraut (10f) den Preis aus der Emil-Weber-Stiftung. Den Franz-Fiedler-Preis der Stadt Güglingen für die besten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern an Melissa Merk (10b) und den Sonderpreis aus der Franz-Fiedler-Stiftung für die besten Leistungen in den musischen Fächern an Saskia Kraut (10f).

Rektor Klaus Pfeil übergab der Sonderpreis für besondere Leistungen in den Kernfächern wiederum an Saskia Kraut (10f).

Den Sonderpreis des Elternbeirats für die besten Leistungen in den geisteswissenschaftlichen Fächern, überreicht durch die beiden Vorsitzenden des Elternbeirats Frau Silke Koska und Vesna Mächtlen, erhielt ebenfalls Saskia Kraut (10f).

Als Vertreterin des Partnerschaftskomitees „Partner in Europa“ verlieh Frau Birgit Schickner die Sonderpreise für sehr gute Leistungen in Englisch an: Mike Fehling, Benjamin Stiefel, Lisa Drawe (10a), Michael Doll, Annika Kraut, Saskia Kraut und Hilal Yavuz (10f) sowie in Französisch an: Melissa Merk (10b), Pauline Tröger (10c), Emrullah Bahadır (10d), Anna Sura (10e), Anita Santhirasegaram und Hilal Yavuz (10f).

Robert Kaiser und Marko Wegner freuten sich den Preis der Georg-Fritz-Stiftung für besondere Leistungen mit Bezug auf Güglingen und das Zabergäu an Arian Krebs (10a), Kai Zaiser (10e) und Jürgen Schmid (10f) vergeben zu können.

Sie präsentierten in ihrer Prüfung Forschungsergebnisse über die Wasserversorgung im Zabergäu. In ihrer Funktion als Vorsitzende des Fördervereins der RSG verlieh Rose Steinke den Alternativpreis für Soziales Engagement an Fabio Richter (10e).

Als Vertreterin der 10er kam Schülersprecherin Hanna Koksjuk (10a) zu dem Fazit: „Die 10 Jahre Schule haben sich gelohnt. Sie waren nicht nur mit Schwierigkeiten verbunden, sondern auch mit vielen positiven Ereignissen, wie heute, der Schulabschluss. Ein Hoch auf uns, ein Hoch auf das, was vor uns liegt.“

Durch das Programm führten Mascha-Jule Opitz-Broß und Mike Fehling (10a). Umrahmt wurde die Zeugnisübergabe von Ludwig Dehn (6b) und Max Bauer (9d) auf dem E-Piano. Die Theater-AG parodierte eine fiktive Literaturstunde einer Klasse 10, ergänzt durch Rap-Elemente. Im Einzelnen haben die Abschlussprüfung bestanden:

Klasse 10a (Klassenlehrerin Nadine Pfeil)

Tedesco, Lisa-Marie – Yesilyurt, Süeda

Klasse 10b (Klassenlehrer Peter Gluscic)

Renner, Marcel – Ullrich, Yannik – Hobljaj, Lara Luka

Klasse 10c (Klassenlehrer Peter Reckmann)

Bäzner, Moritz (Lob) – Drexler, Jonas (Lob) – Hübscher, Fabian – Deisner, Christin (Lob) – Koretz, Carolin Sophie (Lob) – Turk, Adrijana

Klasse 10d (Klassenlehrer Marko Wegner)

Bahadır, Emrullah (Lob) – Mustafa, Defrim – Schmieger, Jonas – Grätz, Marcia – Lehmann, Natalie – Matzler, Eva (Lob) – Xander, Debora
Klasse 10e (Klassenlehrer Robert Kaiser)
 Oenning, Marcel – Reisner, Nick (Preis) – Richter, Fabio (Lob) – Schmid, Marcel – Walter, Josua – Fuchs, Nicole Anastasia (Lob) – Pfeiffer, Helen – Sura, Anna (Lob)

Klasse 10f (Klassenlehrer Björn Bender)

Brose, Janni (Lob) – Doll, Michael (Preis) – Ehmann, Jonas – Jeske, Kevin – Retz, Marc – Wachtstetter, Felix – Wolski, Cedric – Gezgin, Müfide (Lob) – Retter, Laura – Sakar, Selinay (Lob) – Santhirasegaram, Anita (Preis) – Schuster, Susanna (Lob) – Siegle, Nina (Preis) – Yavuz, Hilal (Lob) (Presseteam der RSG – Gr./Re.)



Schulleitung und Vertretung offiziell ernannt

Ihre Tätigkeiten und Funktionen haben sie im Schuljahr 2013/2014 schon ausgefüllt – jetzt wurden Klaus Pfeil und Sandra Stahl offiziell zum Rektor bzw. Konrektor der Realschule Güglingen ernannt. Wenige Tage vor Ferienbeginn kam Schulamtsdirektor Günter Sauter vom Heilbronner Schulamt und ernannte den seitherigen Schulleiter Klaus Pfeil mit Wirkung vom 1. Juli 2014 zum Rektor.

Er ist seit dem Jahr 2000 an der Realschule in Güglingen tätig.

Sandra Stahl ist im November letzten Jahres von der Realschule Schwaigern nach Güglingen gewechselt. Sie wurde ebenfalls zum 1. Juli 2014 zur Konrektorin ernannt.

Der Schulamtsvertreter gratulierte zu dieser Ernennung und überreichte die entsprechenden Urkunden mit der Bitte um Fortsetzung der bisher „absolut untadeligen Zusammenarbeit“. Er

dankte in diesem Zusammenhang auch den Lehrerinnen und Lehrern für ihren Einsatz. „Wenn 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen einen Preis überreicht bekommen können, dann ist das Ihr Verdienst“, lobte Sauter das Kollegium und wünschte erholsame Ferien.

Bürgermeister Klaus Dieterich ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls zur Beförderung zu gratulieren. „Wir freuen uns über das bisher schon ge-

zeigte Engagement von Klaus Pfeil und Sandra Stahl und bieten weiterhin gute Zusammenarbeit an“, erklärte der Stadtoberhaupt und überreichte kleine Aufmerksamkeiten an die beiden. Im Namen des Lehrer-Kollegiums schloss sich Lotte Grimmer den Glückwünschen an und gratulierte zur Beförderung.

„Jetzt ist die Schulleitung wieder komplett und offiziell im Einsatz, freute sie sich im Kollegenkreis.



Schulamtsdirektor Günter Sauter überreichte die Ernennungsurkunden zum Rektor an Klaus Pfeil und zur Konrektorin an Sandra Stahl (v. r. n. l.). Bürgermeister Klaus Dieterich und Lehrer-Sprecherin Lotte Grimmer gratulierten.

Drei Realschülerinnen erhielten „Europa-Preise“

„Wie wollen wir leben in Europa?“ Dieses Wettbewerbs-Motto hatte das Europäische Zentrum Baden-Württemberg für das Jahr 2014 ausgeben und dazu Schülerinnen und Schüler aus dem Ländle eingeladen. 25.479 Mädchen und Jungen aus 346 Schulen beteiligten sich an diesem Wettbewerb – und jetzt kam kurz vor den großen Ferien die frohe Kunde, dass drei Mädchen von der Realschule Güglingen mit Landespreisen ausgezeichnet worden sind und ein Beitrag für den bundesweiten Ausscheid dieses Wettbewerbs ausgesucht worden ist. Celina Wahl, Tessa Hehl, beide aus Dürrenzimmern, und Sophia Weißschuh aus Brackenheim besuchen die 6. Klasse der Realschule in Güglingen. Sie ließen sich von ihrer Klassenlehrerin Vera Walter dazu animieren, an diesem Wettbewerb teilzunehmen und mit einem Bild ihre Vorstellungen zu „Wie wollen wir leben in Europa“ aufs Papier zu bringen.

Unter den sehr vielfältigen und reichhaltigen

Beiträgen kürte die Landesjury 2.785 Ortspreisträgerinnen und -preisträger und 894 Landespreisträgerinnen und -preisträger.

Kurz vor den Ferien kam nun Heinrich Kümmerle vom Kreisverband Heilbronn der europä-Union Deutschland und gratulierte nicht nur den Kindern mit Urkunden und Preisen, sondern auch der Realschule. Als eine von 9 Bildungseinrichtungen im Landkreis Heilbronn wurde die Güglinger Schule mit ausgezeichnet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes freute sich generell über die große Teilnahme der Schulen, dankte auch im Namen des Ministeriums für Kultus- Jugend und Sport und des Europa-Zentrums Baden-Württemberg.

Zu den Geschenken, die von der Kreissparkasse gesponsert worden sind, legte Bürgermeister Klaus Dieterich noch eine Jahreskarte für das Güglinger Freibad dazu, überreichte an die Lehrerin Blumen, dankte seitens der Stadt für die Teilnahme und gratulierte zum tollen Abschneiden der Mädchen.



Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Wie wollen wir leben in Europa?“. Celina Wahl, Sophie Weißschuh und Tessa Hehl (v. l. n. r.) wurden für ihre Arbeiten mit Urkunden und Preisen von Heinrich Kümmerle (2. v. l.) ausgezeichnet. Das Bild von Sophia Weißschuh wurde zudem für die bundesweite Entscheidung ausgewählt.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

SPAM: Mit Goethe und Liebl gegen den Seelenmüll

Die ersten Takte der Ouvertüre: sakrale Musik. Der liebe Gott (Julian Aldinger) beschaut sich vom hohen Thron die westliche Welt. Sein Fernglas made in China versagt ihm den Dienst, und so hilft ihm „Pferdefüßchen“ mit deutscher Wertarbeit aus. Was er sieht: Debile und Kretins, vom Teufel erfolgreich unterstützte Faulheit, Geilheit, Gottlosigkeit. Werteverfall. Müll in jeder Form. SPAM!



Der Teufel (Felix Grabscheit) und Spam (Malte Leible): Ob die Verführung gelingt?

(Bild: Foto-AG)

Die Rahmenhandlung des Musicals macht aus dem goetheschen Faust den bescheidenen Spam (Malte Leible), Versuchsobjekt der beiden Teufel (begeistert: Béla Koch und Felix Grabscheit). Ob sie ihn verführen können, mit „Müll“ Karriere zu machen? Die Wette mit Gott gilt. Dazwischen reiht sich kritische Episode an Episode, ansprechend verpackt in Musikstücke, die sich im Kopf festsetzen – Pop, Klassik, zackige Marschmusik ... –, in stimmungswichtige Chorszenen, fantastische Bühnenbilder, mitreißende Tanzeinlagen, Humor, philosophierende Monologe und Dialoge in bester goethescher Diktion, überraschende und urkomische Wortschöpfungen. Ergreifende Gespräche über Todesvorstellungen zwischen dem einfühlsamen Spam – Malte zeigt wieder einmal seine Wandlungsfähigkeit – und der Oma im Rollstuhl (Emma Brkic/Sophie Weimer) im Altersheim wechseln mit einer herrlich komischen schwäbischen Mandy (Julia Buyer) beim Casting für „Brackene sucht d' Subber Schdar“. Anspielung folgt auf Anspielung, und man muss schon genau aufpassen – und gelegentlich sollte man auch mal in die privaten Fernsehkanäle geschaut haben –, um alle Pointen zu verstehen.

Komponist und Texter Siegfried Liebl und die Leiterin der Theater-AG Sarah Jenz haben es wieder einmal geschafft, die vielen Rollen ideal zu besetzen und die Schüler zu großartigen Leistungen zu motivieren. Unterstützung erhalten sie von Inge Schön und ihrer Tanz-AG, Sybille Proksch und der Bühnenbild-AG, Daniel Strasser und seinem Orchester sowie mitwirkenden Kollegen und dem Technik-Team.

Lange unvergessen bleiben wird sicherlich der Mann in Schwarz: Norbert Giegling als „Unselig“ mit dem ebenso melodischen wie absolut nichtssagenden Mega-Hit „Wir sind da, nur weil wir da sind“! Eine herrliche Parodie auf Unheilig, stilecht angekündigt von einem überragenden Fabian Wandt als Radiomoderator. Oder „die auf dem Ständesamt promovierte“, publicitygeile Glamour-Frau Schroeder (Jessica Paul/Hannah Röbbing) und ihre Tochter Sylphe

(Jennifer Harzer), die mit ihrer Quantenoper „Omra Vektor 3.7“, einem spannenden Minimum an Lauten, die Lachmuskeln reizt und an das „Hurz“ von Hape Kerkeling erinnert. Pose, Ton, Miene von Jennifer – alles stimmt! Echte Kunst dagegen, dargeboten von Miriam Burkhardt und Dorothee Rieger, erkennen die Schickimicki-Partygäste nicht.

Lässt sich Spam von den Teufeln manipulieren mit dem Versprechen, durch Skandale zu Ruhm zu gelangen? Nach einigen Versuchen, die stets mit Rauswurf und Prügeln enden, naht die Errettung, Cassandra Bülow als das „ewig Weibliche“: „Lass uns Kinder zeugen und gut zu ihnen sein!“

„In der Provinz tun sich der Teufel und die Kunst oft schwer“, sagt Béla gegen Ende. Der Teufel? Hoffentlich! Die Kunst? Nicht am ZGB. An drei Abenden haben alle Mitwirkenden wieder einmal das kulturelle Leben im Zabergäu mit einer grandiosen Show bereichert.

Ausgezeichnete Arbeit im Hintergrund

Ein kleines Jubiläum konnte in diesem Jahr der begehrte **Dr. Gerhard-Abfahl-Preis** begehen: Bereits zum 25. Mal wurde er am Zabergäu-Gymnasium an Schüler verliehen, die sich in besonderem Maß um die Schule außerhalb des Unterrichts verdient gemacht haben.

Die diesjährigen Preisträger – die Abiturienten Hannah Gebert, Matthias Binder und Jerg Pfeil – wirkten jahrelang eher im Hintergrund, Hannah als tatkräftige Mitarbeiterin und Jerg seit Jahren als zuverlässige Techniker bei fast allen Theateraufführungen, Musicals und Musikabenden. Denn was wäre eine noch so brillante Aufführung ohne Licht und Ton?



Die Preisträger v. li.: Matthias Binder, Hannah Gebert, Jerg Pfeil

Das Schulleben besteht eben nicht nur aus Unterricht, sondern aus vielen, vielen Veranstaltungen, die die Schule beleben, die die unterschiedlichsten Talente fördern und die nur möglich sind, wenn es genügend Schüler gibt, die sich wie unsere Preisträger jahrelang weit über ihre Schulstunden hinaus zum Wohl aller engagieren.

Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Ausblick

Bereits jetzt finden Sie das neue Veranstaltungsprogramm mit allen Kursen im Internet unter www.vhs-unterland.de Viel Spaß beim Stöbern!

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

September 2014 bis Februar 2015

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Abholen, reinschauen, anmelden!

Ab 10. September für Sie in den örtlichen Geschäften, Banken, auf dem Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung.

Info und Anmeldung: www.vhs-unterland.de

Wir suchen Menschen mit Ideen

als freiberufliche Kursleiter/-innen auf Honorarbasis an der VHS Unterland. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weitergeben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an info@vhs-unterland.de, oder rufen Sie uns an unter 07131/5940-0.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2014/15

Bereits jetzt nehmen wir Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr (*Beginn 01.10.2014*) sichert.

Kurse der Musikalischen Frühförderung im Schuljahr 2014/15

(Änderungen vorbehalten)

Cleebronn

Montag, 14.45 Uhr *Musikzwerge*, neu (4-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Montag, 15.30 Uhr *Musikmäuse*, neu (2- bis 3-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Freitag, 09.30 Uhr *Musikmäuse*, neu (2- bis 3-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Erligheim

Montag, 09.00 Uhr *Musikzwerge*, Ltg. Fr. Mohr

Güglingen-Frauenzimmern

Mittwoch, 10.00 Uhr *Musikmäuse*, neu, (6 Monate bis 2-Jährige), Ltg. Fr. Heine-Groß

Lauffen

Freitag, 14.45 Uhr *Musikmäuse*, neu (2- bis 3-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Freitag, 15.35 Uhr *Musikzwerge*, (1 Jahr vor Einschulung), Ltg. Fr. Mohr

Freitag, 16.25 Uhr *Musikzwerge*, neu (4-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Talheim

Dienstag, 16.15 Uhr *Musikzwerge*, neu (4-Jährige), Ltg. Fr. Mohr

Dienstag, 17.05 Uhr *Musikzwerge*, (1 Jahr vor Einschulung), Ltg. Fr. Mohr

In Pfaffenhofen, Nordheim, Flein, Güglingen, Kirchheim, Brackenheim & Neckarwestheim sind weitere Kurse in den Fächern Musikmäuse, Musikzwerge und Musiklöwen vor Ort nach entsprechendem Anmeldungseingang möglich. Allen Kursteilnehmern der Musikalischen Frühförderung gewähren wir eine verlängerte Probezeit von 2 Monaten.

Für weitere Auskünfte zu den Kursen und Inhalten steht Ihnen unsere Fachbereichsleiterin Frau Mohr unter Tel. 0160/94130994 und per Mail unter emp@lauffen-musikschule.de zur Verfügung. Bitte merken Sie sich bereits unseren Infoabend am 22. September um 20 Uhr in der Südstraße 25 in Lauffen (Raum 1.6) vor.

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 4. August bis einschließlich 5. September geschlossen. Ebenso sind wir am Donnerstag, dem 31. Juli, wegen unseres diesjährigen Lehrerausfluges nicht erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Weinfest im Weingut Spahlinger in Güglingen

Fröhliche Menschen und guter Wein sollten stets beisammen sein! Getreu diesem Motto lädt das Weingut Spahlinger auch in diesem Jahr, am 2. und 3. August, Weinfreunde aus nah und fern zu sich auf das Weingut in die Maulbronner Straße (in Güglingen; Richtung Pfaffenhofen) ein.

Die familiär herzliche Atmosphäre, das leckere Essen und nicht zuletzt die Vielzahl an Weinen und Sekten haben dafür gesorgt, dass das Weinfest im Hause Spahlinger in Güglingen zu einem Geheimtipp der regionalen Festlesgänger geworden ist.

Am Samstag geht es um 18 Uhr los, es spielt die Tanzband Lemons. Sonntags lädt die Ev. Kirchengemeinde Güglingen um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst auf das Weingut ein.

Nach dem Gottesdienst besteht selbstverständlich die Möglichkeit, auf dem Weingut zu verweilen, Mittag zu essen und das ein oder andere Gläsle Wein zu genießen. Am Sonntagnachmittag gibt es leckeren Kuchen und Kaffee. Eines sollten Sie sich dabei keinesfalls entgehen lassen: Den SPALINO, der einfach anders prickelt!

Erlebnispark Tripsdrill

Blutspende-Aktion vom 4. bis 8. August

Die Sommerferien in Baden-Württemberg haben am Donnerstag begonnen und wie jedes Jahr steht der DRK-Blutspendedienst damit vor einer großen Herausforderung: Viele Stamm-Spender sind im Urlaub und so fehlen gerade in dieser Zeit die wichtigen Blutkonserven für Patienten. In den letzten 13 Jahren folgten jährlich mehr als 3.000 Menschen dem Aufruf in Tripsdrill – als Dankeschön spendiert der Erleb-

nispark Tripsdrill jedem Blutspender einen Tages-Pass für seine Unterstützung. Zum Auftaktermin der Aktionswoche möchten wir Sie ganz herzlich einladen am: Montag, 4. August 2014, um 10.30 Uhr im DRK-Zelt vor dem Haupteingang des Erlebnisparks Tripsdrill.

Auch die diesjährige DRK-Blutspende erfreut sich prominenter Unterstützung: Als Schirmherr hat sich der überzeugte Blutspender und Innenminister von Baden-Württemberg Reinhold Gall zur Verfügung gestellt. Zudem wird auch die ehemalige Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch zum Aderlass gebeten, die die Blutspendewoche in Tripsdrill schon seit vielen Jahren unterstützt. Wir freuen uns, dass auch bereits einige Bürgermeister aus benachbarten Gemeinden ihr Kommen zum Auftakt zugesagt haben. Freiwillige können von Montag, 4. August bis Freitag, 8. August jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr im DRK-Zelt vor dem Haupteingang des Erlebnisparks spenden.

AOK-Aktionstage in Tripsdrill vom 4. bis 8. August

Rasanter Spaß mit fünf Euro Eintrittsrabatt pro Person

Vom 4. bis 8. August können AOK-Versicherte und Tripsdrill-Besucher doppelt profitieren: Im Park findet „Jolinchens Erlebniswelt“ statt – eine Aktion der AOK Heilbronn-Franken mit verschiedenen Spielständen und rabattiertem Eintrittspreis.

Wer seine Versichertenkarte und den AOK-FreizeitAktiv-Pass (pro Familie genügt einer) mitbringt, bekommt fünf Euro Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis. Erwachsene zahlen für den Tages-Pass also statt 27 nur 22 Euro, Kinder (4 – 11 Jahre) statt 23 nur 18 Euro. Der AOK-FreizeitAktiv-Pass ist in jedem AOK-Kundencenter erhältlich.

Während dieser Aktionstage können die Kinder an den AOK-Ständen Gesundheit entdecken, Sinneserfahrungen machen oder Geschicklichkeit und Balance testen, zum Beispiel an „Jolinchens Entensee“ oder bei „Jolinchens Wirbelbox“. Wer will, kann außerdem das Bungee-Trampolin ausprobieren oder an einer Lichtwand seine Reaktionen testen. Daneben warten natürlich auch wieder mehr als 100 originelle Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill, z. B. die einmalige Holzachterbahn „Mammut“. Wer an der zeitgleichen DRK-Aktion teilnimmt und Blut spendet, erhält zum Dank einen Tripsdriller Tages-Pass.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer Termine im August 2014

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 12. August, in Heilbronn und Schwäbisch Hall, sowie am 19. August in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Seminarunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Für den Workshop fallen keine Gebühren an.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Testspiel und Zabergäupokal

Am Samstag, dem 2. August, bestreitet der TSV Güglingen sein erstes Testspiel der Vorbereitung. Ab 17.00 Uhr ist der SV Gemmingen zu Gast im Stadion an der Weinsteige.

Zabergäupokal in Stockheim

Am Montag, dem 4. August, beginnt dann der diesjährige Zabergäupokal in Stockheim und Haberschlacht. Während der Gruppenphase trifft der TSV Güglingen am Dienstag, 5. August, um 18:00 Uhr in Haberschlacht auf die Spfr. Stockheim, und spielt am Mittwoch, 6. August, dann in Stockheim um 19:15 Uhr gegen den VfL Brackenheim.

Abteilung Karate

Prüfung

Am 26.07. fand in Kraichtal-Münzesheim eine Gürtelprüfung statt, bei der folgende Güglinger Teilnehmer erfolgreich teilnahmen. H. R. v. I. Yannik Hermann – 6. Kyu, Jessica Lipp – 6. Kyu, Ramona Schulze – 8. Kyu b, V. R. v. I. Annalena Fuchs – 8. Kyu a, Anna Brodbeck – 8. Kyu b. Die Abteilungsleitung gratuliert recht herzlich und wünscht nun allen eine erholsame Sommerpause. RS



Abteilung Turnen

Achtung, liebe Kuchenbäcker!

Leider bewirten wir nicht mehr das Wein- und Hoffest Spahlinger mit Kaffee und Kuchen. Deshalb brauchen wir keine (gutgemeinten) Kuchen Spenden. Danke trotzdem.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Vorbereitungsspiele

Am kommenden Samstag, 2. August, bestreitet der GSV ein Vorbereitungsspiel gegen den VFR Sersheim.

Anpfiff ist um 16:30 Uhr in Eibensbach.

Zabergäupokal

Beim diesjährigen Zabergäu-Pokalturnier in Stockheim trifft der GSV in der Gruppenphase auf folgende Gegner:

Dienstag, 5. August, 19.15 Uhr

GSV – SC Oberes Zabergäu

Donnerstag, 7. August, 18:00 Uhr

GSV – TSV Cleeborn

Abteilung Gymnastik

Radtour ins Weinsberger Tal

Am Sonntag, dem 3. August, starten wir um 9:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Unsere letzte Radtour 2014 wird uns in das Weinsberger Tal führen.

Wir freuen uns auf gut gelaunte Teilnehmer und hoffentlich gutes Sommerwetter.

gez. Sonja Schülling



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Aki Rapp – ein Leben für den Fußball im Verein und im Bezirk Unterland

509 Spiele für den TSV Pfaffenhofen – Lange Jahre Schiedsrichter und Staffelleiter

Zum Bild mit der Verdienstmedaille in Gold des Württembergischen Fußball-Verbandes (WFV) ließ er sich überreden. Normalerweise hält Joachim Rapp nämlich nicht viel davon, im Rampenlicht zu stehen. Um seine ehrenamtliche Arbeit hat er nie großes Aufhebens gemacht, dafür durch Zuverlässigkeit, Akribie und Geradlinigkeit gegläntzt.

509 Fußballspiele für den TSV Pfaffenhofen, 13 Jahre Kassier bei seinem Verein, 24 Jahre Schiedsrichter und 35 Jahre Staffelleiter im Bezirk Unterland – diese Zahlen sprechen für sich. In diesem Jahr ist der Aki, wie ihn alle nennen, 75 Jahre alt geworden.

Das war für ihn die Marke, sich aus seinem letzten Amt (Bezirksliga-Staffelleiter) endgültig zurückzuziehen. Beim Bezirks-Staffeltag vergangene Woche in der Amorbacher Sport- und Festhalle musste der Mann, der sich ein Leben lang dem Fußball und dem Ehrenamt verschrieben hat, noch einmal eine große Ehrung über sich ergehen lassen.

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg hat er schon lang, die Verdienstmedaille des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ebenfalls. Nun ist noch die Verdienstmedaille in Gold des WFV hinzugekommen.

Nach den Lobeshymnen wählte Aki Rapp schlichte Worte: „Es war mir eine Ehre“ – typisch für ihn.

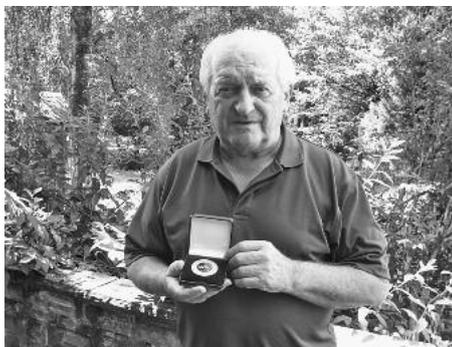
Sein Einsatz für Fußballer und Vereine bedeutete für ihn Lebenselixier. Im Umgang mit Vereinsvertretern und den Kollegen im Bezirksvorstand zeichneten ihn Fairness und Ehrlichkeit aus.

Die „Heilbronner Stimme“ deckte in ihrem Bericht ein Detail auf, das manchen Pfaffenhofenern wahrscheinlich nicht bekannt ist. Geboren ist Aki Rapp 1939 in Heuchstetten, einem Teilort der Ostalb-Gemeinde Gerstetten, weil sein Vater als Lehrer dorthin versetzt worden war. Hans Rapp musste in den Krieg, geriet in Gefangenschaft. Als Joachim Rapp fünf Jahre alt war, zog die Mutter mit der Familie heim nach Pfaffenhofen. Hans Rapp engagierte sich nach seiner Rückkehr im TSV, von 1954 bis 1962 als Vorsitzender.

Der Fußball begeisterte natürlich auch die Rapp-Buben. 1954 im Jahr des Gewinns der Fußball-Weltmeisterschaft wurde Aki Rapp Mitglied beim TSV. Mit seinem Bruder Armin kickte er lange Jahre als eisenharter Verteidiger in der ersten Mannschaft.

Als der TSV in den 70er-Jahren vom Sportplatz am Stromberg ins Zabertal umzog und unter dem Vorsitzenden Manfred Kolb ein neues Sportgelände samt Vereinsheim erstellte, hieß der Kassier Joachim Rapp. Auch später als Schiedsrichter und Staffelleiter steuerte er stets eine klare Linie. Trotz des umfangreichen Ehrenamtes und seiner Arbeit als Prokurist des ehemaligen Holzgroßhandels Schnizer (Meimsheim) ließ es sich der Junggeselle nicht nehmen, seinen VfB Stuttgart zu über 30 Europapokalspielen quer durch den Kontinent zu begleiten. „So habe ich die europäischen Hauptstädte kennengelernt“, blickt er schmunzelnd zurück. Ganz auf Rapps Dienste muss der Bezirk nicht verzichten. Er wird weiter die Online-Spielberichte im aktiven Bereich überprüfen und Prüfberichte erstellen von Spielern, die ohne Pass am laufenden Betrieb teilnehmen. Privat setzt immer wieder die fünfköpfige Donnerstagswandergruppe ein wöchentliches Highlight. Erfreut hat Aki Rapp registriert, dass die TSV-Fußballer die Doppelmeisterschaft feierten und den Aufstieg in die Kreisliga A schafften. Künftig wird er sicherlich wieder häufiger am Spielfeldrand stehen.

Er zieht den Hut vor dem aufopferungsvollen Einsatz des TSV-Vorsitzenden Jürgen Schaber und seiner Mannschaft. Und er hat auch gleich dem neuen Fußball-Abteilungsleiter Andreas Schickner signalisiert, bei Fragen jederzeit zur Verfügung zu stehen. (ewa)



Die Verdienstmedaille in Gold des Württembergischen Fußball-Verbandes erhielt TSV-Urgestein Joachim Rapp.

AH-Fußball

AH-Fest am Freitag, 1. August, bei der Sommerhalle

Das Sommerfest der Fußball-AH des TSV Pfaffenhofen findet am Freitag, 1. August, statt. Es beginnt um 19 Uhr auf dem Sportgelände im Tal.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Auch die Junioren steigen auf!

Eine lange Verbandsrunde geht zu Ende und hier die letzten Ergebnisse des Sommers: Die Junioren machten es in ihrem letzten Spiel bei einem 3:3 nochmal spannend, hatten aber einen Satz mehr und steigen somit als Tabellenweite aus der Kreisstaffel auf. Herzlichen Glückwunsch dazu Jungs!

Die Damen verlieren ihr letztes Spiel und somit auch die Chance auf den Aufstieg. Als Tabellendritte sind sie knapp vorbeigeschlittert. Die Damen 40 halten sich in der Staffella und wenn ich mir die gesamten Ergebnisse ansehe, ist das sehr kurios. Alle Mannschaften, die in der Tabelle vor uns liegen, haben gegen den TC verloren und alle, die hinter uns liegen, haben gegen uns gewonnen. Tennis ist schon seltsam manchmal ...

Die Hobby-Mannschaft hat es auch wieder spannend gemacht und verliert bei 3:3 wegen ein paar weniger Spiele; unsere Herren 50 verlassen nach diesem Sommer und noch einer letzten Niederlage die Bezirksklasse 1.

Wie es diesen Sommer weitergeht, wann das LK-Turnier im August stattfindet und wann die Doppelmeisterschaften stattfinden, findet ihr im Aushang am Clubheim, oder auf unserer Homepage.

Reitverein Güglingen e. V.



Kinderferien im Reitstall Schlichting

für Kinder (Reitanfänger) von 7 – 12 Jahre. 18.8. – 22.8.2014, 8 – 17 Uhr, inkl. Frühstück, Mittagessen und Trinkpausen.

Programm: Hof und Pferde kennen lernen, Umgang mit dem Pferd, Putzen, Reiten an der Longe, Gleichgewichtsübungen, Voltigieren, Reiterspiele, Hofspiele u. v. m. Weitere Infos und Anmeldung bei T. Schlichting-Zimmermann 07135/961163 oder 01709238918.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Sport-Einsatz beim „Heuss-Lauf“

Am 26. Juli fand in Brackenheim der 16. Theodor-Heuss-Lauf statt. Er ist in fünf Läufe mit unterschiedlichen Streckenlängen unterteilt, vom Bambini-Lauf mit 400 m bis zum Hauptlauf mit 10 km.



Die Jugendfeuerwehr Güglingen trat mit zwei Gruppen in verschiedenen Läufen an.

Um 16.15 Uhr startete die erste Gruppe mit Julia Grasmik, Cassandra Duschek, Joel Dittberner und Florian Herzog im Schülerlauf über 2,5 km. Alle vier Läufer beendeten den Lauf bravurös. Am Ziel gab es für alle eine Medaille, Obst und genügend Erfrischungsgetränke.

Im Anschluss um 17.00 Uhr startete die zweite Gruppe zum Jedermannlauf. In der Gruppe liefen Thomas Koch und Leonard Koch, als Betreuer Michael Hering und Erich Koch mit. Alle vier Läufer absolvierten die 5 km mit guten Ergebnissen. Stolz und mit brennenden Muskeln war man einer Meinung: Da sind wir nächstes Jahr wieder dabei.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Sommerpause bis 29.9.

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern eine erholsame Zeit während der jetzt beginnenden Sommerpause. Der Singstundenbetrieb beginnt voraussichtlich wieder am 30. September 2014.

Unserer Dirigentin Nelli Holzki wünschen wir alles Gute für die bevorstehende Geburt ihres Babies.

Wir freuen uns, wenn wir nach der Sommerpause neue Sängerinnen und Sänger begrüßen dürfen. Kommen Sie einfach am 30. September, um 19:30 Uhr ins Sängenheim in der Blumenstraße 28 in Pfaffenhofen.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Festival-Stimmung beim Sommerkonzert

Elf Chöre des Zabergäu-Sängerbundes präsentierten Vokalmusik aus neun Jahrhunderten im Schloss Massenbach. Ein Sommerkonzert, das diesen Namen wirklich verdiente, erlebten die zahlreichen Zuhörer am Sonntagmittag vor der malerischen Kulisse des Schlosses Massenbach.

Über 300 Sängerinnen und Sänger boten an insgesamt drei Aufführungsorten im und vor dem dreiflügeligen Anwesen Chormusik, wie sie vielschichtiger nicht hätte sein können. Ein umfangreiches Programm informierte die Zuhörer, wann wo welcher Chor auftrat, so dass sich jeder stets seine persönlichen Favoriten anhören konnte. Im Innenhof, im Gewölbekeller oder im großen Saal traten die Formationen wechselweise auf.



Auch der Liederkranz Frauenzimmern (Bild) stand auf der Bühne im Massenbacher Schloss.

Text und Bild: Kerstin Besemer

Zu hören waren beispielsweise sehr alte, traditionell überlieferte Werke aus dem 12. Jahrhundert, die das kostümierte Renaissance-Ensemble Camerata aus Sersheim mit passender Instrumentierung vortrug. Parallel dazu erklär-

gen die lupenreinen Kinderstimmen der Little Voices aus Hausen, während tief unten im Keller, Rammsteins düstere „Engel“ des taktlos-Chores aus Brackenheim ertönten. Nicht nur unglaublich viele Musikrichtungen von Punk über Pop, Gospel, Klassik, Schlager bis Chanson waren zu hören, auch unzählige Sprachen füllten die Räume des Rokoko-Schlusses. „Es ist toll, zu sehen, wie sehr Singen die Generationen verbindet“, zeigte sich auch Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes begeistert beim Blick auf die sehr altersgemischten Sänger vom Kindergarten- bis ins hohe Rentenalter. Ursula Layher, Chorleiterin im Zabergäu-Sängerbund und verantwortlich für das alljährliche Sommerkonzert, freute sich, dass das gut zweistündige Mammutprogramm so reibungslos über die drei Bühnen im Innenhof, im Saal und Gewölbekeller ging. „Heute hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich konsequente Stimmbildungsarbeit lohnt. Was die Chöre hier geleistet haben, war schon enorm.“

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Nachruf

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen trauert um sein langjähriges und treues Vereinsmitglied **Herrn Wolfgang Günther**. Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Im Namen der Vereinsmitglieder und der Vorstandschaft des OGV Güglingen H. Aichinger

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Krk-Reise abgesagt

Reise auf die Insel Krk vom 01. bis 07.09. wird mangels Teilnehmern abgesagt. Es gibt jedoch ein Alternativangebot. Jahrgänger aus Obereichheim unternehmen auch eine Fahrt auf die Insel Krk vom 14. bis 18.09.14.

Gerne dürfen Sie sich anschließen. Kontaktaufnahme unter der Ruf-Nr. 07132/42371. Informationen zu dieser Reise finden Sie in unserer Homepage: www.vdk.de/ob-oberes-zabergaeu oder rufen Sie die Vorsitzende, Tel. 07135/7884.

Tagesausflug am 23.08.14

Es gibt noch ein paar freie Plätze. Die Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortschaften geben wir Ihnen in der nächsten Ausgabe bekannt.

Infos zum „Rentenpaket“ bei DRV

Fragen und Antworten zum „Rentenpaket“, das am 1. Juli in Kraft getreten ist, enthält eine Sonderinformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV): Auf www.deutsche-rentenversicherung.de kann man sich über die Neuregelungen bei der Rente mit 63, bei der Mütterrente sowie bei der Erwerbsminderungsrente und beim Reha-Budget informieren. Zum Herunterladen steht dort auch eine kleine Broschüre zur Verfügung, die das Rentenpaket erklärt. Wer die kostenlose Broschüre in Papierform bestellen möchte, kann dies telefonisch (0721/825-23888) oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) tun, informiert die DRV. Wer sich individuell und persönlich beraten lassen will, kann vor Ort und wohnungsnah in die DRV-Beratungsstellen in den Regionalzentren und Außenstellen in ganz Baden-Württemberg kommen. Außerdem, so die DRV Baden-Württemberg, stehe das kostenlose Servicetelefon zur Verfügung (0800/100048024).

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Auf zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg

Die Kürbisse für die Kürbisausstellung in Blühenden Barock Ludwigsburg werden in erster Priorität im Landkreis Ludwigsburg angebaut. Dabei kommen ca. 80 % vom Obsthof Eisenmann aus Marbach am Neckar, die anderen ca. 20 % von weiteren Kürbisproduzenten aus dem Großraum Stuttgart. Dadurch werden die Ziele der Regionalität und der kurzen Transportwege verfolgt. Bei der Auswahl des Kürbissortiments entwickeln sich die Veranstalter ständig weiter. Sie sind auf der permanenten Suche nach Kürbissaatgut aus der ganzen Welt und testen dann den Anbau, den Geschmack, die Haltbarkeit, die Verarbeitungsfreundlichkeit in der Küche und viele weitere Dinge. Wird eine neu gefundene Sorte für gut befunden, so wird sie im Blühenden Barock im Kürbisverkauf angeboten oder sie findet sich hängend an einem Kürbiskunstobjekte wieder.

Kommen Sie mit zur größten Kürbisausstellung der Welt ins Blühende Barock nach Ludwigsburg. Die Güglinger LandFrauen fahren am 11. September 2014 dort hin. Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der Mediothek. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Wegen der besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bei Dorothee Hahn, Tel.: 07135/932955.

Bitte vorplanen: Ausflug 2015 nach Regensburg und Passau

Vom 24. bis 26. April 2015 fahren die Güglinger LandFrauen an die Donau. Kommen Sie mit zum UNESCO-Welterbe Regensburg, der besterhaltenen mittelalterlichen Großstadt Deutschlands. Erleben Sie das Flair dieser Stadt mit Zeugnissen aus zwei Jahrtausenden, z. B. dem Dom St. Peter, der Steinernen Brücke, dem Schloss Thurn und Taxis, dem Alten Rathaus oder der Porta Praetoria.

Das Stadtbild Passaus, der ehemaligen Residenzstadt von Fürstbischöfen, schufen italienische Barockmeister. Hohe Türme, bunte Fassaden, malerische Plätze, romantische Promenaden und verwinkelte Gassen prägen die Stadt am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz.

Termin: 24. – 26. April 2015

Kosten: 255,00 € (EZ-Zuschlag: 70,00 €)

Anmelden kann frau sich bis Ende Oktober bei Rose Bammesberger (07135/2667) oder bei Birgit Jesser (07135/12911). D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Freie Plätze für Busausfahrt zur Insel Mainau

Liebe Wanderfreunde, die Busausfahrt zur Insel Mainau am Donnerstag, dem 4. September 2014, rückt immer näher und es sind noch einige wenige Plätze frei. Wer gerne mitfahren möchte oder bei wem Interesse besteht, sollte sich unter den folgenden Telefonnummern melden.

Heinz Rieger: 07135/930080

Erika Kunicke: 07135/932730

Der Fahrpreis einschließlich Eintritt zur Insel Mainau beträgt 31 Euro.

Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle, die gerne in Gesellschaft unterwegs sein wollen, herzlich eingeladen. (ri)

Wanderung bei der Eberstadter Tropfsteinhöhle

Hallo liebe Wanderfreunde, am Sonntag, dem 10. August 2014, machen wir eine Tageswanderung bei der Eberstadter Tropfsteinhöhle, einem einmaligen, geologischen Naturdenkmal in Buchen-Eberstadt im Odenwald.

Dazu treffen wir uns um 8.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen und fahren über Bad Wimpfen zur B 27 nach Mosbach bis Auerbach auf der B 293 weiter bis Schefflenz, Seckach, Schlierstadt nach Eberstadt (einfache Fahrstrecke ca. 80 km).

Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt. Dort angekommen machen wir eine Rundwanderung von ca. 9 km mit anschließender Mittagseinkehr in der Höhlengaststätte.

Ab 15 Uhr werden wir an einer 1-stündigen Höhlenführung teilnehmen.

Zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreunde ganz herzlich eingeladen. (ri)

Die Eberstadter Tropfsteinhöhle – Faszinierende Höhlenwelten

Die Tropfsteinhöhle im Buchener Stadtteil Eberstadt verdankt ihre Entdeckung dem sprichwörtlichen Zufall. Als sich am 13. Dezember 1971 der Pulverdampf nach Sprengarbeiten in einem Muschelkalksteinbruch verzogen hatte, klaffte ein großer Spalt im Fels. Bereits die ersten vorsichtigen Erkundigungen ließen die atemberaubende Schönheit eines geologischen Naturwunders erahnen, das einmalig in Süddeutschland ist.

Damit war im geographischen Grenzgebiet am Rande des Odenwaldes erstmals eine Höhle im sogenannten Unteren Muschelkalk entdeckt worden.

Das Alter der vormaligen Flusshöhle wird von Fachleuten auf ein bis zwei Millionen Jahre geschätzt. Unvergesslich die Eindrücke, die die Höhle mit ihrem Formenreichtum und ihrer Größe beim Besucher hinterlässt. Die meisten Tropfsteingebilde haben einen eigenen Namen in dieser märchenhaften Welt. Da geht die „Weiße Frau von Eberstadt“ um, der „Elefantenrüssel“ sucht nach Wasser und der „Vesuv“ steht kurz vor dem Ausbruch.

Im hinteren Drittel der Höhle wartet eines der schönsten Tropfsteingebilde Europas darauf, angeschnitten zu werden: die „Hochzeitstorte“. Der mühelos begehbare Teil schlängelt sich rund 600 m durch die unterirdische Muschelkalkformation. Die Temperatur liegt das ganze Jahr hindurch bei 11 Grad, die Luftfeuchtigkeit etwa bei 95 %.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Konfirmandenjugendkreis
mittwochs, 18:00 – 19:30 Uhr
und Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

ab 19:00 – 21:30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Während den Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise der Evang. Jugend statt. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne, erholsame Ferien!

Kraftwerk e. V.



In den Sommerferien KW 32 – 38 haben wir geschlossen!

Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an unsere Freunde und Helfer, die uns bei der Aufgabe „Soziale Kinder- und Jugend- sowie Familienarbeit“ mit ihrem persönlichen und/oder finanziellen Engagement unterstützen.

Wohlgemerkt – wir sind eine rein private christliche Initiative gemäß dem Vereinsmotto:

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

(Matthäus 25, Vers 40)

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Der Vorstand: Rita und Dieter Oesterle

EineWelt e.V.

Oberes Zabergäu



Fair gehandelte Senfsorten aus Südafrika

Sommerzeit – Grillzeit. Haben Sie schon mal Senf mit Honig oder Senf mit sonnentrockneten Tomaten und Basilikum oder Senf mit Paprika und Chili zu Bratwürsten, Fleisch oder gegrilltem Gemüse probiert? Sie werden überrascht sein, welch neuer Geschmack sich Ihnen da eröffnet. Dass es diesen südafrikanischer Senf aus Fairem Handel bei uns im „eine Welt-derLaden“ zu kaufen gibt, dafür ist „Turqle Trading“ verantwortlich.



Die deutsche Fairhandelsgenossenschaft „el puente“ bezieht die Senfsorten direkt von „Turqle Trading“ aus Südafrika. Dies ist eine Marketing- und Exportorganisation, die nach den Prinzipien des Fairen Handels mit selbstständig organisierten Gruppen von Kleinproduzenten zusammenarbeitet. Wachstum durch Handel, Verantwortung, Transparenz und Zukunftsfähigkeit gehören zu den entscheidenden Kriterien dieser Organisation. Die Mission „Turqle Tradings“ ist eine nachhaltige Beschaffung von Arbeitsplätzen zur Verbesserung der Lebenssituation von so vielen Menschen wie möglich, besonders in den von Armut geprägten Bezirken. Hier will die Organisation mit gezielten Aus- und Weiterbildungsprogrammen den Einheimischen eine Perspektive geben, ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren zu können. In den verschiedenen Produzentengruppen, in denen 68 % der Mitglieder Frauen sind, werden Kräuter- und Gewürzmischungen, Kräutersalze,

Kochsaucen und Tapenaden, Essig und Öle u. v. m. hergestellt. Die dafür benötigten Zutaten stammen zum größten Teil aus eigenem Anbau. Auf Nachfrage erhalten die Produzentengruppen bis zu 50 % zinsfreie Vorfinanzierung. 5 % des Umsatzes zahlt die Organisation in einen Fairhandelsfonds, der den Produzentengruppen für soziale Investitionen sowie für Entwicklungsprojekte zur Verfügung steht. In der Zusammenarbeit mit den Produzentengruppen setzt „Turqle Trading“ auf langfristige Kooperationen und hält sich an die Grundsätze der regelmäßigen Bestellungen und pünktlichen Bezahlung, der direkten und offenen Kommunikation sowie an klare Strukturen.

Sommerpause

Unsere Mitarbeiter im „eineWelt – derLaden“ in Güglingen in der Marktstr. 4 machen Sommerpause. Deshalb hat der Weltladen während den Sommerferien (02.08. – 13.09.) nur an den Samstagen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295



Güglingen

Jungtierschau

Am Samstag, 09.08.2014, ab 16 Uhr und Sonntag, 10.08.14, ab 10 Uhr findet unsere Jungtierschau im Kleintierzüchterheim in Güglingen statt. Zur Schau stehen wieder viele Jungtiere. Für die Kinder hat unsere Jugendgruppe wieder tolle Spiele vorbereitet. Zudem baut unsere Glücksfee wieder eine abwechslungsreiche Tombola auf. Ein Besuch lohnt sich immer, die Kleintierzüchter des Z 295 Güglingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Hompage: www.kleintierzuchtverein-gueglingen-z295.de

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Jungtierschau

Am kommenden Sonntag (3.8.) ist es so weit: der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. Z 523 veranstaltet seine 40. Jungtierschau. Die Tore öffnen sich ab 10.00 Uhr im Schneckenhaus (gegenüber Metzgerei Grauer) zur Besichtigung und zur gleichen Stunde im Sänglerheim vom Liederkranz Weiler zum allseits beliebten Frühlingschoppen. Anschließend gibt es das gewohnt gute Festmenü mit heimischen Getränken, das man mit Kaffee und Kuchen abrunden und so ab 14.00 Uhr der Pokalübergabe beiwohnen kann. Wer noch Lust und Zeit hat, kann vom Sänglerheim aus Richtung Michelbachsee gehen und sich die Gehege unserer Züchter ansehen. Der Vorstand und die ganze helfende Mannschaft freut sich auf Ihr Kommen und wünscht uns allen schönes Wetter.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Sommerferien

In den Sommerferien finden 2 Musikproben statt und zwar am Mittwoch, 20.08.2014, und am Mittwoch, 03.09.2014, jeweils um 19 Uhr im Musikerheim.

Wir wünschen allen Musikern schöne Sommerferien.

Musikfest

Schon heute möchten wir Sie zu unserem Musikfest einladen. Am Samstag, 13.09.2014,

beginnen wir ab 17 Uhr mit der Bewirtung und musikalischen Unterhaltung und am Sonntag, 14.09.2014, wird um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Kraft und den Posaunenchor aus Zaberfeld und Michelbach abgehalten. Im Anschluss können Sie bei uns Mittagessen. Wir bieten Ihnen Zwiebelsteak, Hähnchen, Grill- und Currywurst, Pommes, Wurstsalat ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen sowie die üblichen Festgetränke zum Verzehr an. Am Wein- und Sektprobiertag der WG Lauffen können Sie edle Tropfen genießen.

Ab 12.15 Uhr geht das Musikprogramm mit dem MV Kirchheim und weiteren 3 Musikgruppen weiter. Zum Abschluss werden wir selbst das Publikum unterhalten.

Merken Sie sich also das letzte Wochenende in den Sommerferien vor, wir freuen uns, wenn wir Sie auf dem Festplatz vor dem Musikerheim begrüßen dürfen.

Zabergäu

pro Stadtbahn



Hauptversammlung

Bei der in der letzten Woche stattgefundenen Hauptversammlung wurden die 1. Vorsitzende Gertrud Schreck und Kassierer Rolf Schreck in ihren Funktionen bestätigt. Neue 2. Vorsitzende ist Friederike Wilhelm, neuer Schriftführer ist Hans Weisenberger.

Die Vorsitzende dankt dem bisherigen 2. Vorstand Jürgen Wieth für die mit großem Engagement geleistete Arbeit und ist sich sicher, dass weitere Aktivitäten folgen werden.

Bei den Aussprachen wurde mit viel Leidenschaft diskutiert und man hofft, dass die Brackenheim Resolution zur S-Bahn im Zabergäu Nachahmer in den anderen Gemeinden findet und nicht alleine dem Verkehrsminister in Stuttgart übergeben werden muss. Weitere geplante Aktivitäten werden an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Urlaubszeit ist auch Bahnzeit

Lästige Staus und teure Vignetten im Sommerurlaub vermeiden Sie bei einer Bahnreise. Schauen Sie mal rein bei www.bahn.de, da gibt es sogar Last-Minute-Reisen und supergünstige Städtereisen. Wir wünschen einen erholsamen Urlaub.

CDU ORTSVERBAND

ZABERGÄU



Sommerwanderung

Mit der CDU Oberes Zabergäu und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Der CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu mit der Vorsitzenden Nicole Demmler und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden alle interessierten Wanderer zum gemeinsamen Erkunden der schönen Natur rund um Zaberfeld ein.

Unsere Wanderführer Emil Hampp und Christian Piechotta vom Schwäbischen Albverein kennen die Zaber- und Stromberggegend sehr gut und geben gerne Auskünfte zur Landschaft. Treffpunkt und Abschluss der Wanderung ist das Café Stromberghof in Zaberfeld, das erst im Mai 2014 eröffnet wurde und über eine idyllische Gartenanlage sowie eine im mediterranen Stil gehaltene Freiluftterrasse verfügt. Hier kann der Tag gemütlich ausklingen. Gerne können Sie sich auch dem gemütlichen Abschluss gegen 16.30 Uhr anschließen.

Bei dieser schönen Wanderung wie auch anschließend im Café Stromberghof können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin: Freitag, 8. August 2014

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Café Stromberghof, Schillerstraße 36 in 74347 Zaberfeld

Ende: ca. 16.30 Uhr – Stromberghof

**SPD ORTSVEREIN
OBERES ZABERGÄU**

SPD

Bürgersprechstunde

In den Sommerferien ist das Abgeordnetenbüro von Staatssekretär Ingo Rust MdL (Auenstei-

nerstraße 1, 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878) vom 4. August bis einschließlich 17. August 2014 geschlossen. Ab dem 18. August sind wir wieder für Sie da.

Dann gelten die üblichen Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Staatssekretär Ingo Rust MdL wünscht Ihnen allen einen erholsamen Sommer!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Grüne freuen sich über gewachsene Bedeutung der Kreistagsfraktion

Am 24.7. trafen sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Kreistagsfraktion Bündnis

90/Die Grünen zu ihrer ersten Fraktionssitzung um ihren Vorsitzenden zu wählen und die neue Besetzung der Ausschüsse festzulegen. Statt bisher 7 gehören in Zukunft 8 Kreisrätinnen und Kreisräte der Fraktion an.

An der Fraktionsspitze gab es einen Wechsel. Nach 15-jährigem, sehr engagiertem Eintreten als Fraktionsvorsitzender übergibt Armin Waldbüßer den Stab an Jürgen Winkler.

Der zukünftige Fraktionsvorsitzende Jürgen Winkler, diplomierter Biobauer aus Brackenheim, wurde zum zweiten Mal in den Kreistag gewählt. Zu seiner Stellvertreterin wurde Brigitte Wolf aus Leingarten gewählt.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**